

ENGLISCHES SEMINAR
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Seminarinternes
Vorlesungsverzeichnis & Modulhandbuch

B.A.-Studiengang
Anglistik/Amerikanistik

Wintersemester 2017/2018

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Infos für Erstsemesterstudierende	1
Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus	2
Studienberatung und Service	3
Studienfachberatung	3
Servicezimmer	3
Obligatorische Studienberatung.....	3
Auslandsberatung	4
B.A.-Prüfungsberechtigte im Wintersemester 2017/2018.....	4
Sprechstunden im Wintersemester 2017/2018	5
Lehrveranstaltungen B.A.-Studiengang	7
Basismodule.....	7
Sprach- und Textproduktion.....	7
Sprachwissenschaft.....	9
Literatur- und Kulturwissenschaft	11
Aufbaumodule	13
Modulungebundene Übung: MEL	13
Linguistik	15
Englische Literatur bis 1700	21
Englische Literatur nach 1700	27
Amerikanische Literatur	33
Cultural Studies (GB).....	37
Cultural Studies (US).....	43
Fachsprachen	49
Modulungebundene Übungen: Fremdsprachenausbildung.....	55
Fachspezifischer Modulteil zum DSSZ-Modul.....	61
Raumpläne	63

Wichtige Infos für Erstsemesterstudierende

Die Einführungsveranstaltung für neu immatrikulierte Studierende ist vorgesehen für

**Mittwoch, d. 11. Oktober 2017, von 12.00 c.t. bis 14.00 Uhr
im Hörsaal HGB 10**

Bitte achten Sie auf die Aushänge im Englischen Seminar.

Alle Lehrveranstaltungen des Englischen Seminars beginnen in der 2. Semesterwoche, d.h. in der Woche ab dem 16.10.2017. Die erste Semesterwoche ist für die Durchführung und Korrektur von Nachprüfungen sowie für die Studienberatung vorgesehen.

In der Zeit vom 09. bis 13. Oktober 2017 finden täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr **spezielle Studienberatungen für Erstsemesterstudierende** statt (bitte auf separate Aushänge achten). In der Woche vom 09. bis 13. Oktober 2017 von 9:00 bis 13:00 Uhr findet außerdem jeden Vormittag ein Ersti-Frühstück im Fachschaftsrat statt (GB 6/135), bei dem erste Informationen über das Anglistik-/Amerikanistik-Studium eingeholt werden können.

In Ihrem ersten Fachsemester Anglistik/Amerikanistik sollten Sie unbedingt die folgenden **Veranstaltungen der Basismodule** belegen:

Introduction to Literary Studies
English Sounds and Sound Systems
Grammar BM
Academic Skills

Die verbleibenden Basismodulveranstaltungen Introduction to Cultural Studies und Introduction to English Linguistics sind von Ihnen im 2. Fachsemester zu belegen.

Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus

Wie in den letzten Semestern wird auch für das Wintersemester 2017/2018 für alle Lehrveranstaltungen ein elektronisches Anmeldeverfahren in eCampus durchgeführt. Mit dem Rechenzentrum ist vereinbart, dass wir ein Verteilverfahren nutzen. Dies wird in zwei Etappen erfolgen: zunächst also die Anmeldung für die gewünschte Veranstaltung, wobei Sie jeweils auch Ihre 2. und 3. Wahl angeben für den Fall, dass die Veranstaltung Ihrer 1. Wahl überbelegt wird. Auf elektronischem Wege erfolgt dann in einem zweiten Schritt die Zuteilung der Plätze auf der Basis Ihrer Priorisierung. Dies gilt für die Veranstaltungen der Basismodule ebenso wie für die Veranstaltungen der Aufbaumodule.

Bei dieser Form des Anmeldeverfahrens geht es nicht darum, Studierende aus Veranstaltungen auszuschließen, sondern im Rahmen des Möglichen für eine gleichmäßigere Verteilung zu sorgen, damit die Studienbedingungen insgesamt verbessert werden. Mit geringfügigen Einschränkungen wird dies schon jetzt erreicht.

Auch für die Vorlesungen sollten Sie sich anmelden. Hier dient die Anmeldung der Erfassung der Teilnehmernamen bzw. -zahlen. Das ist wichtig für die Erstellung von Skripten (wir kennen frühzeitig die Teilnehmerzahl und können die Druckaufträge entsprechend vergeben). Außerdem können wir mit den Teilnehmerdaten Teilnehmerlisten erstellen und insbesondere zum Semesterende die Notenverwaltung leichter handhaben.

Die Anmeldungen für die **Veranstaltungen der Basismodule** können in der Zeit

vom 11. September 2017, 10.00 Uhr, bis 12. Oktober 2017, 18.00 Uhr

vorgenommen werden.

Die Anmeldungen für die **Veranstaltungen der Aufbau- und Mastermodule** können in der Zeit

vom 11. September 2017, 10.00 Uhr, bis 05. Oktober 2017, 18.00 Uhr

vorgenommen werden. Wegen des Verteilverfahrens kommt es nicht darauf an, gleich am Starttag alle Anmeldungen durchzuführen. Nach Abschluss der Anmeldungen wird das Verteilverfahren generiert, das dann zu den vorläufigen Teilnehmerlisten führt. Sollten sich nach dem Abschluss des Verteilverfahrens auf der Basis der von Ihnen vorgegebenen Priorisierung Terminkonflikte mit Veranstaltungen des 2. Faches oder des Optionalbereichs ergeben, wenden Sie sich bitte an die Dozenten oder Dozentinnen der betroffenen Lehrveranstaltung. Bitte beachten Sie die von den VeranstaltungsleiterInnen definierten Teilnahmebedingungen. In den allermeisten Fällen reicht eine bloße Anmeldung in eCampus nicht aus, um den Teilnahmezustand zu behalten, sondern ist es erforderlich, in den ersten zwei Sitzungen der Veranstaltung zu erscheinen.

Bitte beachten Sie auch, dass es zwischen dem Druck des Vorlesungsverzeichnisses und dem Beginn der Veranstaltung vereinzelt zu Raumänderungen kommen kann. Überprüfen Sie also ggf. die Raumangabe in eCampus kurz vor der ersten Sitzung.

Studienberatung und Service

Studienfachberatung

Die Studienfachberaterin PD Dr. Monika Müller bietet an zwei Tagen in der Woche Sprechstunden an, in denen offene Fragen geklärt, Informationen eingeholt oder Probleme besprochen werden können.

Sprechzeiten der Studienfachberaterin PD Dr. Monika Müller im Wintersemester 2017/2018:

montags	9.30-12.00 Uhr	GB 5/141
mittwochs	9.30-12.30 Uhr	GB 5/141

und nach Vereinbarung.

E-Mail: fachberatungenglisch@rub.de

Servicezimmer

Auch das Servicezimmer hat an mindestens zwei Tagen der Woche geöffnet und leistet Hilfestellung bei Fragen zum Studienverlauf und zur Notenabbildung in eCampus. Außerdem werden dort Leistungs- und Bafög-Bescheinigungen sowie die Formblätter zur Prüfungsanmeldung ausgestellt.

Öffnungszeiten des Servicezimmers im Wintersemester 2017/2018:

An mindestens zwei Tagen in der Woche. Die genauen Sprechzeiten an der Dienstzimmertür GB 6/134 bekannt gegeben.

E-Mail: es-servicezimmer@rub.de

Obligatorische Studienberatung

Allen Studierenden wird ein Mentor / eine Mentorin zugeteilt, der/die als Ansprechpartner/in während der gesamten Dauer des Studiums für die Beratung in Studienbelangen zur Verfügung steht. Damit haben alle Studierenden eine feste Bezugsperson unter den Lehrenden. Hierzu gibt es feste Beratungstermine im 2. Studiensemester (vor dem Übergang von den Basis- zu den Aufbaumodulen) und im 4. Studiensemester (vor Beginn der Prüfungsphase) jeweils in der ersten Semesterwoche. Die genauen Termine werden auf geeignetem Wege bekannt gegeben. Die Teilnahme an diesen Beratungen ist Pflicht.

Auslandsberatung

Bei Problemen mit der Organisation des obligatorischen Auslandsaufenthaltes hilft die an das Servicezimmer angegliederte Auslandsberatung. Hier werden Tipps gegeben, welche verschiedenen Möglichkeiten der Organisation sich anbieten und wie bzw. wann die Planung erfolgen sollte. Bei Bedarf gibt es auch Hilfestellung bei der Recherche nach möglichen Plätzen sowie Unterstützung beim Bewerbungsprozess.

Öffnungszeiten der Auslandsberatung im Wintersemester 2017/2018:

An mindestens zwei Tagen in der Woche. Die genauen Sprechzeiten werden an der Dienstzimmertür GB 6/134 bekannt gegeben.

Berater: Simon Klasen

E-Mail: es-auslandsaufenthalt@rub.de

B.A.-Prüfungsberechtigte im Wintersemester 2017/2018

Dr. habil. Sebastian Berg	Prof. Dr. Kornelia Freitag	Prof. Dr. Luuk Houwen
Dr. Evangelia Kindinger	PD Dr. Uwe Klawitter	Prof. Dr. Christiane Meierkord
Dr. Verena Minow	PD Dr. Monika Müller	Dr. Torsten Müller
Prof. Dr. Burkhard Niederhoff	Dr. Claudia Ottlinger	Prof. Dr. Anette Pankratz
Dr. Martina Pfeiler	Prof. Dr. Markus Ritter	Dr. Robert Smith
Jun.-Prof. Dr. Heike Steinhoff	Dr. Angelika Thiele	Dr. Simon Thomson
Dr. Claus-Ulrich Viol	Jun.-Prof. Dr. Cornelia Wächter	Prof. Dr. Roland Weidle
Dr. Guyanne Wilson		

Die Prüfungsprotokolle werden von BeisitzerInnen geführt, die von den jeweiligen PrüferInnen bestellt werden.

Sprechstunden im Wintersemester 2017/2018

Name	Tag	Uhrzeit	Raum
Bachem	MO	12.00 – 13.00	GB 6/139
Berg	DI	11.00 – 12.00	GB 5/139
Böhm	MI	16.00 – 17.00	GB 5/135
Freitag	MO Bitte melden Sie sich bei hildegard.sicking@rub.de an.	14.00 – 15.30	GB 5/133
Hermann	MI	14.00 – 15.00	FNO 01/140
Houwen	MI Bitte melden Sie sich bei svenja.baecker@rub.de an.	11.00 – 12.00	FNO 02/85
Kindinger	DI	12.00 – 13.00	GB 5/134
Klawitter	MI (bitte in die Liste an der Bürotür eintragen)	12.00 – 13.00	GB 5/136
Lienen	MI	14.00 – 15.00	GB 2/54
Linne	DO	11.00 – 12.00	GB 5/29
Meierkord	MI Bitte melden Sie sich bei martina.dornieden@rub.de an.	14.00 – 16.00	GB 6/31
Mertes	Bitte melden Sie sich bei mona.mertes@rub.de an.		GB 6/38
Minow	DI	14.00 – 15.00	GB 5/136
Mraz	DO Bitte melden Sie sich bei katharina.mraz@rub.de an.	12.00 – 14.00	GB 6/38
Müller, M.	MO MI	09.30 – 12.00 09.30 – 12.30	GB 5/141
Müller, T.	DI DO	16.00 – 17.00 14.00 – 15.00	GB 5/135
Niederhoff	DI	16.00 – 17.30	GB 5/131
Ottlinger	DI	10.00 – 11.00	GB 5/137
Pankratz	Bitte melden Sie sich bei ute.pipke@rub.de an.		GB 5/34
Pfeiler	MI	12.00 – 13.00	GB 5/134
Ritter	Forschungsfreisemester Bitte melden Sie sich bei ute.pipke@rub.de an.		GB 5/32
Schreyer	MO	11.00 – 12.00	GB 5/29
Smith	DI	14.00 – 15.00	GB 6/139
Steinhoff	MI Bitte melden Sie sich per doodle an (Link unter http://www.es.rub.de/personal.php?id=46)	14.30 – 16.00	GB 6/143
Thiele	Bitte melden Sie sich unter http://doodle.com/poll/8z3s439fvxwbvtxh an.		GB 5/138
Thomson	MI	11.00 – 12.00	FNO 02/79
Viol	MI	11.00 – 13.00	GB 6/140
Wächter	MI	11.00 – 12.00	GB 5/140
Weidle	DI Bitte melden Sie sich bei annette.pieper@rub.de oder telefonisch unter 0234-3228943 an.	10.00 – 12.00	N-Süd, Büro 03
Wilson	DI sowie nach Vereinbarung.	12.00 – 13.00	GB 6/29
Zucker	DI	11.00 – 12.00	GB 5/137

Lehrveranstaltungen B.A.-Studiengang

Basismodule

Sprach- und Textproduktion

Workload/Credits 120 Std. / 4 CP	Semester: 1.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: ein Semester
Lehrveranstaltungsart: Übung + Übung	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 64 Std.	Geplante Gruppengröße: je Übung ca. 30
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist die aktive Teilnahme an der Übung „Grammar BM“ Voraussetzung für die Teilnahme an der der Veranstaltung zugehörigen Zentralklausur.			
Grammar BM (2 CP): Lernergebnisse: Die Studierenden konsolidieren ihre englische Sprachkompetenz auf dem Niveau B2 und erweitern die vorhandene sprachliche Kompetenz durch die Vertiefung von Kenntnissen in wichtigen Problemgebieten der englischen Grammatik und Erlangung von Kenntnissen über strukturelle Unterschiede zwischen der deutschen und englischen Sprache (in Richtung Niveau B2/C1). Ziel ist die Fähigkeit zum grammatikalisch angemessenen Ausdruck sowie die Vorbereitung erster sprachanalytischer Kompetenzen, welche als Grundlage für den Erfolg des gesamten weiteren Studiums von zentraler Bedeutung sind. Inhalte: Vermittelt werden kognitive Kenntnisse und analytische Fähigkeiten in Bezug auf grammatische Strukturen der englischen Sprache, die mithilfe von kontextualisierten Aufgaben eingeübt werden. Neben der grammatikalischen Regelvermittlung steht die Einführung in die wissenschaftliche Reflexion von Grammatikalität sowie – im Sinne einer kontrastiven Sprachvermittlung – die Einführung in die Übersetzung ins Englische. Schwerpunkte liegen in den Bereichen <i>non-finites, tense and aspect, modals, relative clauses</i> und <i>word order</i> .			
Academic Skills (2 CP): Lernergebnisse: Befähigung der Studierenden zur kompetenten Teilnahme an der fachwissenschaftlichen Kommunikation sowie Schaffung logischer, methodischer und formaler Grundlagen für die Produktion eigenständiger Forschungsleistungen in den unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Bereichen des Anglistik/Amerikanistik-Studiums. Inhalte: Vermittlung grundlegender Zielvorstellungen, Ansätze und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens innerhalb der anglistischen/amerikanistischen Philologie; Hilfsmittelkunde, Vermittlung von Recherchekompetenz, Kompetenz im Bereich der wissenschaftlichen Kommunikation sowie kompositorischer Kompetenzen insbesondere bezüglich der strukturellen, formalen, stilistischen und inhaltlichen Gestaltung von schriftlichen Forschungsarbeiten.			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit.			
Prüfungsformen: Continuous Assessment in den Veranstaltungen; verschiedene schriftliche Assignments; zentrale schriftliche Studienleistung im Bereich „Grammar BM“ (Zentralklausur).			

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfüllen der Teilnahmebedingungen; Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben; Teilnahme an und Bestehen der zentralen Abschlussklausur im Bereich „Grammar“ BM sowie Bestehen der anderen geforderten Studienleistungen.

Verwendung des Moduls: Der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an allen Aufbaumodulen.

Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Benotung der Studienleistung dient dazu, Studierende über ihren Leistungsstand zu informieren. Die Noten gehen nicht in die Fach-/Endnote ein.

Modulbeauftragte: Dr. Claudia Ottlinger, Dr. Claus-Ulrich Viol

050 600

Grammar BM, 2 CP

Gruppe A: 2st. di 8.30-10	GABF 04/614	Klawitter
Gruppe B: 2st. di 10-12	GBCF 04/511	Minow
Gruppe C: 2st. fr 10-12	GABF 04/413	Minow
Gruppe D: 2st. fr 12-14	GABF 04/613	Ottlinger
Gruppe E: 2st. do 14-16	GB 03/49	Zucker
Gruppe F: 2st. do 10-12	GB 6/137	Zucker
Gruppe G: 2st. mi 10-12	GABF 04/613	Juskan
Gruppe H: 2st. mi 14-16	GABF 04/253	Juskan

050 601

Academic Skills, 2 CP

Gruppe A: 2 st. mi 12-14	GABF 04/613	Berg
Gruppe B: 2 st. mo 10-12	GABF 04/613	Klawitter
Gruppe C: 2 st. di 14-16	GABF 04/253	Schreyer
Gruppe D: 2 st. mo 14-16	GABF 04/253	Dow
Gruppe E: 2 st. di 12-14	GABF 04/252	Dow

050 602

Zentralklausur Grammar BM

Termin und Raum: siehe Aushang Ottlinger

Sprachwissenschaft

Workload/Credits 150 Std. / 5 CP	Semester: 1.-2.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: zwei Semester
Lehrveranstaltungsart: Übung + Übung	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 94 Std.	Geplante Gruppengröße: je Übung ca. 30
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist das Bestehen der Veranstaltung „English Sounds and Sound Systems“ Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung „Introduction to English Linguistics“.			
English Sounds and Sound Systems (2 CP): Lernergebnisse: Studierende werden befähigt, die grundsätzlichen artikulatorischen Prozesse bei der Produktion von Sprachlauten, mit besonderem Schwerpunkt auf der englischen <i>received pronunciation</i> (RP), nachzuvollziehen und adäquat, auch mit Hilfe phonemischer Umschrift, beschreiben zu können. Zudem werden den Teilnehmern Grundkenntnisse der Englischen Sprachgeschichte vermittelt, die es den Lernern ermöglicht, allgemeine Sprachwandelprozesse nachzuvollziehen. Inhalte: Die Studierenden werden in die Lautsysteme des Englischen und ihre Entwicklung eingeführt. Sie lernen, einzelne Laute aber auch Wortbetonung und Satzintonation sowie Aspekte des Redezusammenhangs (<i>connected speech</i>) wahrzunehmen und mit linguistischer Terminologie zu beschreiben. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Beschreibung der britischen Standardvarietät RP. Gleichzeitig wird die historische Entwicklung hin zum RP, aber auch zum General American betrachtet. Theoretische Anteile werden durch praktische Übungen ergänzt, in denen Studierende lernen, wie gesprochene Sprache mittels phonemischer Transkription beschrieben werden kann.			
Introduction to English Linguistics (3 CP): Lernergebnisse: Studierende erwerben die Fähigkeit, die Funktion und die fundamentalen Aspekte menschlicher Sprache, insbesondere der englischen, auf Wort- und Satzebene zu erkennen und zu beschreiben. Zudem wird ihnen vermittelt, wie Bedeutung in der Sprachwissenschaft beschrieben wird, und warum sie zwischen kontextunabhängiger und kontextabhängiger Bedeutung unterscheidet. Inhalte: Die Studierenden werden in die Grundlagen der anglistischen Sprachwissenschaft eingeführt und mit den Grundbegriffen und Methoden der modernen Linguistik vertraut gemacht, insbesondere in den Bereichen Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik. Des Weiteren erwerben die Studierenden Kenntnisse zu Fragen der Funktion von Sprache und der Geschichte der englischen Sprache und zu Grundlagen der Zeichen- und Kommunikationstheorie. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der praktischen Anwendung der linguistischen Terminologie und Methoden an authentischen Sprachbeispielen des Englischen.			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit.			
Prüfungsformen: Studienleistungen in Form von kleineren studienbegleitenden Aufgaben und Abschlusstests.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfüllen der Teilnahmebedingungen; Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben; Bestehen der Abschlusstests.			
Verwendung des Moduls: Der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls „Sprachwissenschaft“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Aufbaumodul „Linguistik“.			

Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Benotung der Studienleistung dient dazu, Studierende über ihren Leistungsstand zu informieren. Die Noten gehen nicht in die Fach-/Endnote ein.

Modulbeauftragte: Dr. Torsten Müller, Dr. Claus-Ulrich Viol

050 603

English Sounds and Sound Systems, 2 CP

Gruppe A: 2 st. mi 10-12	GABF 04/252	Meierkord
Gruppe B: 2 st. do 10-12	GABF 04/253	Minow
Gruppe C: 2 st. do 14-16	GABF 04/253	Minow
Gruppe D: 2 st. mo 12-14	GABF 04/614	Müller, T.
Gruppe E: 2 st. mi 14-16	GABF 04/414	Müller, T.
Gruppe F: 2 st. di 12-14	GB 5/38	Juskan
Gruppe G: 2 st. di 14-16	GB 5/38	Juskan

050 604

Introduction to English Linguistics, 3 CP

Gruppe A: 2 st. mo 8.30-10	GABF 04/413	Minow
Gruppe B: 2 st. mo 14-16	GB 03/46	Thiele
Gruppe C: 2 st. do 12-14	GA 04/149	Juskan

Literatur- und Kulturwissenschaft

Workload/Credits 180 Std. / 6 CP	Semester: 1.-2.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: zwei Semester
Lehrveranstaltungsart: Übung + Übung	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 124 Std.	Geplante Gruppengröße: je Übung ca. 30
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent).			
Introduction to Literary Studies (3 CP): Lernergebnisse: Die Studierenden werden befähigt, Gegenstände der Literaturwissenschaft zu erkennen, literaturwissenschaftlich relevante Fragen zu diesen Gegenständen stellen zu können sowie die Fragen mit geläufigen literaturwissenschaftlichen Methoden beantworten bzw. bearbeiten zu können. Inhalte: Behandlung von Aspekten wie Raum/Zeit, Handlung, Figur und Symbolik und ihre Funktionen in fiktionalen Texten; rhetorische und poetische Mittel und ihre Funktionen in literarischen Texten; die wichtigsten literarischen Vermittlungsformen und -instanzen; Gattungstypologien, Periodisierung/Kontextualisierung; Kanonbildung.			
Introduction to Cultural Studies (3 CP): Lernergebnisse: Die Studierenden erlernen die Grundlagen über Gegenstände, Modelle und Methoden der Kulturwissenschaft und üben die Techniken kulturwissenschaftlichen Forschens – von der produktiven kulturwissenschaftlichen Frage, bis zu Argumentationsstruktur und Analyse. Im Vordergrund steht die Förderung des eigenständigen, interessegeleiteten Umgangs mit kulturellen Phänomenen (in ihrer ganzen Breite von literarischen Texten bis zu Objekten des Alltags) sowie das kritische Hinterfragen gängiger nationaler Stereotypen und Alltagsmythen über kulturelle Differenz. Inhalte: Thematisierung des Kulturbegriffs; Einführung in die grundlegenden Methoden, Theorien und Arbeitsweisen der Cultural Studies; Behandlung von zentralen kulturwissenschaftlichen Konzepten wie Klasse, Gender, Ethnizität und nationale Identität am Beispiel entweder der US-amerikanischen oder der britischen Kulturen.			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit.			
Prüfungsformen: Continuous Assessment (Arbeitsaufgaben und/oder Tests) in „Introduction to Literary Studies“; Portfolio Assessment in „Introduction to Cultural Studies“.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfüllen der Teilnahmebedingungen; Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben.			
Verwendung des Moduls: Der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung „Introduction to Literary Studies“ ist Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaumodul „Literatur“; der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung „Introduction to Cultural Studies“ ist Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaumodul „Cultural Studies“.			
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Benotung der Studienleistungen dient dazu, Studierende über ihren Leistungsstand zu informieren. Die Noten gehen nicht in die Fach-/Endnote ein.			
Modulbeauftragte: Dr. habil. Sebastian Berg, PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Claus-Ulrich Viol			

050 605Introduction to Cultural Studies, 3 CP

Gruppe A: 2 st. do 12-14 (GB)	GABF 04/253	Viol
Gruppe B: 2 st. di 14-16 (US)	GABF 04/613	Zucker
Gruppe C: 2 st. fr 10-12 (GB)	GB 5/38	Schlensag
Gruppe D: 2 st. mi 14-16 (GB)	GB 5/37	Böhm

050 606Introduction to Literary Studies, 3 CP

Gruppe A: 2 st. mo 8.30-10	GABF 04/614	Niederhoff
Gruppe B: 2 st. di 10-12	GABF 04/252	Klawitter
Gruppe C: 2 st. mi 10-12	FNO 02/073	Klawitter
Gruppe D: 2 st. do 10-12	GB 02/160	Kordzumdieke
Gruppe E: 2 st. fr 8.30-10	GABF 04/613	Ottlinger
Gruppe F: 2 st. do 16-18	GABF 04/413	Briest
Gruppe G: 2 st. fr 12-14	GABF 04/252	Geisen

Aufbaumodule

Modulungebundene Übung: MEL

Workload/Credits 3 CP	Semester: 2.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Lehrveranstaltungsart: Übung	Kontaktzeit: 2 SWS	Selbststudium: ca. 60 Std.	Geplante Gruppengröße: 40-50
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent).			
Verwendung der Veranstaltung: Die Übung „Medieval English Literature“ (MEL) ist eine Veranstaltung, die Studierende im Laufe ihres B.A.-Studiums erfolgreich absolvieren müssen. Die Veranstaltung kann in jedem Studiensemester belegt werden (wobei die offizielle Empfehlung das zweite oder dritte Semester ist). Die Veranstaltung kann in jedem beliebigen Aufbaumodul „Linguistik“, „Literaturwissenschaft“ oder „Cultural Studies“ anstelle der Übung oder im modulungebundenen Bereich (MUB) angerechnet werden.			

050 609

Medieval English Literature, 3 CP

Gruppe A: 2 st. mo 14-16

HGB 50

Thomson

Gruppe A: 2 st. fr 12-14

HGB 50

Fu

Each MEL group will have a different over-arching theme which may vary from semester to semester. Some of the themes covered so far are: "Woman Defamed, Woman Defended", "Love from the Sacred to the Profane", or "Of Men, Monsters and Marvels". Students must choose a subtopic from within the theme and set up a research project resulting in an individual research report as well as a slide presentation based on this report at the end of the course. Several quizzes, a bibliography and a review are also part of the requirements. The lectures, seminars and virtual teaching sessions (which can be used to 'compare notes' with fellow students and/or consult on an individual or group basis with the lecturer) introduce both medieval literature as well as the more practical aspects of doing actual research: how to formulate an interesting research question, how to structure one's research, where to look for secondary information, how to present one's findings, in short the methodology behind (successful) research.

The course is intended as a first and carefully guided introduction to research in the medieval field. It goes without saying that the methods and approaches discussed will also be of relevance to other areas of studies.

Assessment/requirements: continuous assessment (quizzes, bibliography, review), research report and poster presentation (in the form of a slide presentation).

Linguistik

Workload/ Credits 285 Std. / 9,5 CP	Semester: 3.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Vorlesung + Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 201 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 15-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss der Basismodule „Sprach- und Textproduktion“ und „Sprachwissenschaft“ Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.			
Lernergebnisse: Studierende erhalten einen breiten Überblick über einen Teilbereich oder ein Thema der Linguistik. In den Seminaren vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der Linguistik, indem ein enger begrenzter Gegenstand analytisch intensiv bearbeitet und theoretisch vertieft wird. Sie entwickeln unter Anleitung sprachwissenschaftliche Fragestellungen und lernen, diese mit dem einschlägigen wissenschaftlichen Instrumentarium selbständig zu bearbeiten. Neuere linguistische Theorien werden vorgestellt und diskutiert. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der englischen Linguistik. Inhalte: Das Modul bietet Studierenden einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der Linguistik; eine Einführung in ein ausgewähltes Gebiet der englischen Linguistik; die Möglichkeit zur Einübung bzw. Übung sprachwissenschaftlicher Analysemethoden sowie zur Auseinandersetzung mit linguistischen Theorien; Möglichkeiten zur Vertiefung von Kenntnissen in ausgewählten Teilbereichen der englischen Linguistik.			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; Vorlesung; zusätzlich E-Learning-Elemente.			
Prüfungsformen: diverse Studienleistungen wie Test (Vorlesung); kürzere schriftliche Arbeiten und/oder Test bzw. Projektarbeit (Übung); Modulprüfung zumeist in Form einer schriftlichen Hausarbeit (10-15 Seiten), in Ausnahmefällen Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) (Seminar).			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Teilnahme und erfolgreiches Erbringen der diversen Studienleistungen sowie Bestehen der dem Seminar angegliederten Modulprüfung.			
Stellenwert der Note für die Fachnote: Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 12,5% in die Berechnung der Fachnote ein. Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein, sofern das Modul als prüfungsrelevant gekennzeichnet wird.			
Modulbeauftragte: Dr. Torsten Müller, Dr. Claus-Ulrich Viol			

Vorlesungen

050 610

Corpus Linguistics, 2,5 CP

2 st. mo 12-14

HGB 10

Meierkord

This series of lectures introduces students to the field of modern corpus linguistics. After a brief look at the history of this discipline and its role in modern linguistics, the lectures will describe how corpora are planned, compiled, annotated and analysed. Students will also get a chance to familiarise themselves with a number of different corpora, most notably with those that are of interest in an English linguistics framework, such as the *British National Corpus* (BNC), the *Corpus of Contemporary American English* (COCA) and of *Historical American English* (COHA), the *International Corpus of English* (ICE), the *International Corpus of Learner English* (ICLE), and the *Global Web-Based English* (GloWbE) corpus.

The lecture course is based on the following books:

McEnery, Tony & Andrew Wilson (2001). *Corpus Linguistics: An Introduction*. Edinburgh: Edinburgh University Press.

Meyer, Charles F. (2003). *English Corpus Linguistics*. Cambridge: Cambridge University Press. (strongly recommended for purchase)

Weisser, Martin (2016). *Practical Corpus Linguistics: An Introduction to Corpus-Based Language Analysis*. London: Wiley.

Crawford, William & Eniko Csomay (2015). *Doing Corpus Linguistics*. London: Routledge.

Assessment/requirements: written end-of-term exam.

Seminare

050 613

English Grammar for Linguists, 4 CP

2 st. di 14-16

GABF 04/252

Müller, T.

This class is meant for students who would like to foster their knowledge of grammar in general and grammatical terminology in particular. We will build on what you have learned in Grammar BM and AM (Grammar AM is NOT a prerequisite for this class!) but approach grammar in (slightly) more detailed way than is normally done in the language practice classes.

Assessment/requirements: active participation, term paper.

050 614

Where New Words Come from: Word-Formation and Borrowing, 4 CP

2 st. mi 12-14

GABF 04/614

Müller, T.

Where do new words come from? The simple answer is: from old ones. We rarely invent completely novel expressions (the brand name Kodak is often cited as such an example) and instead use already existing material which is combined in a new way, a process called word-formation. Very obvious examples include terms such as football and the (now sadly obsolete) Brangelina, a less obvious one would be laser. Word-formation can also involve endings, e.g. the -ly in friendly. But even such endings can usually be traced back to 'full' words: the ending -ly comes from the word *lic* meaning 'body' (which is still evident in the related German word *Leiche!*).

Sometimes, however, speakers do not use material from their own language but take words from other languages and integrate them into their own (kindergarten being a famous example of a German word entering the English language). This process is called borrowing, although the simple term often hides rather complex procedures. While, of course, it is true that sport is a term that German borrowed from English (which originally borrowed it from French), the borrowing really only involved one sense of the English word, not all. And the history of the simple English word blue is an even more complex story altogether.

In this class we will look at the most common types of English word formation and the most important waves of borrowing into English (as well as from English). We will especially investigate some of the more complex histories of English words.

Assessment/requirements: active participation, term paper.

050 615

British Dialects and Where to Find Them, 4 CP

2 st. do 14-16

GB 5/38

Juskan

Most people in the UK do not speak 'the Queen's English', but rather some kind of non-standard, often regional, variety. In this class we will investigate the rich British dialect landscape that has been shaped by traditional and modern forms of non-standard language use. We will describe local features, consider the impact of factors such as education and mobility, and see how ordinary speakers perceive the dialect space around them. We will also look at available tools and resources (from corpora to audio recordings to twitter data) that enable participants to carry out their own analyses of regional variation in Britain on the levels of phonology, morphosyntax, and the lexicon.

Weekly readings will be made available.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, occasional homework, (group) presentation; *Seminar*: the above, plus empirical term paper.

050 616

Language and Identity, 4 CP

2 st. di 10-12

GB 6/137

Wilson

Speakers, writers, and signers wittingly and unwittingly use language to assert their identity in a range of contexts and social situations. In this course, we will explore exactly how language is used to display many facets of individual identity: gender, age, ethnicity, social class, sexuality, religious identity. We will consider this in a range of different circumstances – online, in film, in conversation, in writing, and in performance – and in so doing engage in a number of different theories, most notably orders of indexicality. We will reflect critically upon our own language use, looking at how we, and others, draw upon different aspects of the linguistic system in the expression of our identity.

Assessment/requirements: *Übung*: individual language profile (details in course); *Seminar*: the above, plus term paper (10-15 pages).

050 617

Discourse Analysis and Pragmatics, 4 CP

2 st. mo 10-12

GABF 04/252

Wilson/Meierkord

Both Pragmatics and Discourse Analysis are concerned with the analysis of language above the level of the sentence. In this course, we start by discussing theories surrounding how conversation is organized, politeness, how words can be used to perform complex social acts, and how context helps shape utterance meaning. We will then go on to consider different elements of discourse: the representation of spoken and written discourse (the transcript); the organisation of different discourse types (registers and genres); various participant roles; and the application of critical discourse analysis methodologies. Participants will be engaged in the analysis of a variety of contemporary texts including advertisements, political speeches, newspaper editorials, blogs, to understand discourse in contemporary society. In addition, participants will explore use of corpora to analyse discourse on a large scale.

Assessment/requirements: *Übung*: reading and response journal and/or data analysis tasks; *Seminar*: reading and response journal and term paper.

Übungen

050 620

English Linguistics – Current Models and Methods, 3 CP

2 st. do 8.30-10

GABF 04/614

Meierkord

Following its spread throughout the world, English is now typically used in interactions of speakers who have different first languages and who are multilingual. This course serves to introduce students to the various models that aim to capture this development and to the empirical methods (data collection, data representation, and data analysis) used to describe and research these modern uses of English. Students will be required to collect data and must be willing to analyze these regularly. They should also be willing to report on their own projects and to actively discuss each other's work, in class or online.

Assessment/requirements: three written assignments (data analysis and annotation).

050 621

An Introduction to Old English, 3 CP

2 st. mo 16-18

FNO 02/073

Thomson

Old English is the earliest recorded form of English. Produced out of a combination of different similar Germanic dialects, it was the usual language for the people who settled in England around 400 AD until around 1200, by when the influence of Norman and French had started the shift to Middle English. This course will focus on the most common form of Old English in written sources, and the closest to a standard form: late West Saxon. We will study grammatical essentials, pronunciation, and discuss some history of the language, but the focus will be on engaging with and translating literary and historical texts, starting with prose and moving on to poetry. Participants in the course should emerge with an ability to read and translate simple Old English texts, knowledge of a range of different textual types, and an ability to appreciate some literary uses of the language.

No prior knowledge of Old English at all is required. Participants will need a copy of Peter Baker's *Introduction to Old English: Third Edition* (Oxford: Wiley-Blackwell, 2012). Earlier editions of the text (or other introductions to the language) are not acceptable.

Assessment/requirements: active and consistent participation; an exam with translation and commentary in the final session of the semester.

Englische Literatur bis 1700

Workload/Credits 285 Std. / 9,5 CP	Semester: 2.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Vorlesung + Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 201 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 15-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ und der Veranstaltung „Introduction to Literary Studies“ Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.			
<p>Lernergebnisse: Die Vorlesung soll den Studierenden einen breiten Überblick über einen Teilbereich oder ein Thema der englischen Literatur vor 1700 geben. In den Seminaren vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der englischen Literatur vor 1700, indem ein enger begrenzter Gegenstand analytisch intensiv bearbeitet und theoretisch vertieft wird. Sie entwickeln unter Anleitung literaturwissenschaftliche Fragestellungen und lernen, diese mit dem wissenschaftlichen Instrumentarium selbständig zu bearbeiten. Neuere Literaturtheorien werden vorgestellt und diskutiert. In den Übungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der englischen Literatur vor 1700. Sie erwerben bzw. vervollkommen analytische und methodologische Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der exemplarischen Textanalyse.</p> <p>Inhalte: Das Modul bietet Studierenden einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der englischen Literatur bis 1700; eine Einführung in ein ausgewähltes Gebiet der englischen Literatur vor 1700; die Möglichkeit zur Einübung literaturwissenschaftlicher Analysemethoden; zur Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Theorien; zur Vertiefung von Kenntnissen in ausgewählten Genres oder Teilbereichen der englischen Literatur vor 1700; zur Übung textanalytischer Fähigkeiten und Fertigkeiten; sowie die Vermittlung literaturhistorischer Wissensinhalte.</p>			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; Vorlesung; zusätzlich E-Learning-Elemente.			
Prüfungsformen: diverse Studienleistungen wie Test (Vorlesung); kürzere schriftliche Arbeiten und/oder Test bzw. Projektarbeit (Übung); Modulprüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit (Seminar; 10-15 Seiten).			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Teilnahme und erfolgreiches Erbringen der diversen Studienleistungen sowie Bestehen der dem Seminar angegliederten Modulprüfung.			
<p>Stellenwert der Note für die Fachnote: Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 12,5% in die Berechnung der Fachnote ein. Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein, sofern das Modul als prüfungsrelevant gekennzeichnet wird.</p>			
Modulbeauftragte: PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Claus-Ulrich Viol			

Vorlesungen

050 624

The Natural World in Medieval and Renaissance Literature, 2,5 CP

2 st. mi 12-14

HGB 10

Houwen

"In the sea there are many marvels. / The mermaid is like a maiden: / In breast and body she is thus joined: / From the navel downward she is not like a maid / But a fish very certainly with sprouted fins. / This marvel dwells in an unstable place where the water subsides. / She sinks ships and causes suffering, / She sings sweetly —this siren—and has many voices, / Many and resonant, but they are very dangerous." [Middle English *Physiologus*]. The apostle Paul teaches us that the invisible things of God may be known through the visible (*invisibilia Dei ex visibilibus intelligentur*), and things which are not seen may be contemplated by reason of and likeness to those things which are seen'. From this perspective the natural world becomes a book that can be read to know its creator. Inevitably, the Middle Ages and Renaissance were fascinated by the natural world and descriptions of it abound in its literature.

The lecture will address the diversity of depictions of the natural world in medieval and Renaissance literature in which the main focus will be on animals. Among the areas that will be touched upon are the philosophical, theological, medical, geographical and hermeneutical traditions. The approach will be a thematic one. Each theme will be accompanied by a small selection of relevant texts.

The required texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: written exam.

050 625

Shakespeare's History Plays, 2,5 CP

2 st. fr 12-14

HGB 20

Weidle

The lecture will give an overview of Shakespeare's history plays. Its main focus will be on the so-called „tetralogies" (The 'York tetralogy' *1 Henry VI*, *2 Henry VI*, *3 Henry VI*, *Richard III* and the 'Lancaster tetralogy' *Richard II*, *1 Henry IV*, *2 Henry IV*, *Henry V*). We will also allow some time for the plays *King John* and *Henry VIII*. The history plays are Shakespeare's most political and radical dramas in terms of negotiating notions of power, kingship and cosmologies. But we will also focus on questions such as genre, ideology, dramaturgy, staging and other issues. Although the plot of each play will be briefly summarised at the beginning of each lecture a general familiarity with the plays and the genre 'history play' is expected.

The Powerpoint Presentations will be made available on Moodle. There is no need to purchase a course book. Nevertheless, for those who are interested in preparing or reading up on the course I recommend the following titles:

Chernaik, Warren L. *The Cambridge Introduction to Shakespeare's History Plays*. Cambridge: Cambridge UP, 2007.

Hattaway, Michael, ed. *The Cambridge Companion to Shakespeare's History Plays*. Cambridge: Cambridge UP, 2002.

Schabert, Ina, ed. *Shakespeare-Handbuch: Die Zeit – Der Mensch – Das Werk – Die Nachwelt*. Stuttgart: Kröner, 2010.

Weidle, Roland. *Englische Literatur der Frühen Neuzeit. Eine Einführung*. Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik. Berlin: Erich Schmidt, 2013.

For the plays I recommend the Norton-Shakespeare, ed. by Stephen J. Greenblatt *et al.*

Assessment/requirements: successful completion of test in final session.

Seminare

050 628

Fairies and Furies: The Breton Lay in Middle English, 4 CP

2 st. di 14-16

GABF 04/413

Houwen

"In th'olde dayes of the Kyng Arthour, / Of which that Britons speken greet honour, / Al was this land fulfild of fayerye. / The elf-queene, with hir joly compaignye, / Daunced ful ofte in many a grene mede" [Chaucer, Wife of Bath's Tale]. The Wife of Bath's Tale, which deals with a knight who raped a woman and as a punishment has to discover: "what women want most", is only one of several Breton lays that have survived in Middle English. The Breton lays are very short romances ranging from a search for identity and fights with dragons and giants by the male hero (Sir Degaré), and the struggle of female protagonists against misfortune (Lai le Freine, Emaré), to myths and fairy tales (Sir Orfeo, Sir Launfal) in which a single adventure and love play an important part and even a homiletic romance in which a devilish knight redeems himself against the Saracens after living the life of a dog (Sir Gowther). Marie de France was the first to perfect this genre (no original Breton lays survive, if they ever existed).

Active participation is a prerequisite for this course because in addition to the dissemination of knowledge the course aims to provide a platform to practice academic ways of thinking and argumentation which also involves using language and logic appropriate to the subject

at hand. Such forms of academic discourse can only be trained by participating in class discussions, (class) assignments and the like and require regular attendance.

No previous knowledge of Middle English is required since the texts are relatively easy to read and the book used is generously glossed.

Set texts: the primary textbook is Laskaya, Anne, and Eve Salisbury, eds. *The Middle English Breton Lays*. Kalamazoo: Medieval Institute Publications, 1995 (also available via TEAMS at: <http://d.lib.rochester.edu/teams/publication/laskaya-and-salisbury-middle-english-breton-lays>). Secondary texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: essay [=Hausarbeit] of 8-10 pages.

050 629

The Other and the Orient in Medieval Literature, 4 CP

2 st. do 12-14

GABF 04/614

Houwen

The Orient has fascinated and inspired medieval and renaissance readers and writers alike, yet its depiction in literature was very ambiguous. On the one hand it proved to be an ideal region to harbour everything that formed a threat to society, on the other it was the part of the known world where paradise was situated and where riches were to be had. It was a world filled with cannibals, pagan priests, monsters and lambs that grew on trees. In this seminar we shall be studying a wide variety of medieval texts that deal with the east. These include (extracts from) saints' lives, various types of travel literature, romances (Alexander), monster books and the like.

Active participation is a prerequisite for this course because in addition to the dissemination of knowledge the course aims to provide a platform to practice academic ways of thinking and argumentation which also involves using language and logic appropriate to the subject at hand. Such forms of academic discourse can only be trained by participating in class discussions, (class) assignments and the like.

Old English and Latin texts will be offered in modern English translation and this also applies to the more difficult Middle English texts. The texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: essay [=Hausarbeit] of 8-10 pages.

050 630

William Dunbar, a Poet at the Scottish Court of James IV:
From Sycophancy to Parody and Satire, 4 CP

2 st. do 14-16

GABF 04/613

Houwen

William Dunbar (c. 1460–1513) was a courtier at the court of the Scottish King James IV. He was in close touch with the ruler himself. His works reflect the goings-on at court but also reveal a lot about the 'man behind the poetry'. Dunbar's breadth is impressive: he moves easily between comedy and high seriousness, can be homely or philosophical, bawdy or exultant.

This course will provide a literary, cultural and linguistic introduction to one of the most important Middle Scots poets of the late Middle Ages and early Renaissance. Active participation is a prerequisite for this course because in addition to the dissemination of knowledge the course aims to provide a platform to practice academic ways of thinking and argumentation which also involves using language and logic appropriate to the subject at hand. Such forms of academic discourse can only be trained by participating in class discussions, (class) assignments and the like.

In this course a selection of the works of William Dunbar will be studied, including representative samples of his divine, amorous, courtly, and visionary poetry. No previous knowledge of Middle English is required since the texts are relatively easy to read and the book used is generously glossed.

Set Text: Priscilla Bawcutt, *William Dunbar: Selected Poems* (London: Longman, 1996). The book will be made available on loan for the duration of the course via the library.

Assessment/requirements: essay [=Hausarbeit] of 8-10 pages.

050 631

Reading 1+2 Henry IV, 4 CP

2 st. fr 10-12

GABF 04/614

Weidle

The primary aim of this course is to engage in a more or less thorough and close reading of the two Henry-plays. They form the middle of Shakespeare's second tetralogy and trace the development of Prince Henry from rebel to king, from prodigal son to responsible leader, from criminal to judge, but also from friend to 'traitor'.

In the seminar we will look at the historical contexts of both the time of writing and of the 15th century, the period the plays are set in. Following issues and themes will be addressed (among others): early modern concepts of kingship, the nexus between power and theatre,

the genre of the history play, the Tudor Myth, sources, medieval and early modern cosmologies, language.

Set texts: make sure to have read *1 Henry IV* (and ideally *2 Henry IV* too) at least once by the first session! The secondary material will be made available on Moodle. Regarding the plays, make sure to obtain scholarly, academic editions for university use. I recommend either the Arden Shakespeare Series or the Oxford Shakespeare. No editions for school use, please!

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, thorough preparation of the individual scenes and the secondary material, writing and compiling an outline and bibliography for a possible term paper, to be handed in by 31 August 2018; *Seminar*: active participation (see note above), thorough preparation of the individual scenes and the secondary material, term paper (10-15 pages) to be handed in by 31 March 2018.

Übungen

050 621

An Introduction to Old English, 3 CP

2 st. mo 16-18

FNO 02/073

Thomson

Old English is the earliest recorded form of English. Produced out of a combination of different similar Germanic dialects, it was the usual language for the people who settled in England around 400 AD until around 1200, by when the influence of Norman and French had started the shift to Middle English. This course will focus on the most common form of Old English in written sources, and the closest to a standard form: late West Saxon. We will study grammatical essentials, pronunciation, and discuss some history of the language, but the focus will be on engaging with and translating literary and historical texts, starting with prose and moving on to poetry. Participants in the course should emerge with an ability to read and translate simple Old English texts, knowledge of a range of different textual types, and an ability to appreciate some literary uses of the language.

No prior knowledge of Old English at all is required. Participants will need a copy of Peter Baker's *Introduction to Old English: Third Edition* (Oxford: Wiley-Blackwell, 2012). Earlier editions of the text (or other introductions to the language) are not acceptable.

Assessment/requirements: active and consistent participation; an exam with translation and commentary in the final session of the semester.

Englische Literatur nach 1700

Workload/Credits 285 Std. / 9,5 CP	Semester: 2.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Vorlesung + Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 201 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 15-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ und der Veranstaltung „Introduction to Literary Studies“ Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.			
<p>Lernergebnisse: Die Vorlesung soll den Studierenden einen breiten Überblick über einen Teilbereich oder ein Thema der englischen Literatur nach 1700 geben. In den Seminaren vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der englischen Literatur nach 1700, indem ein enger begrenzter Gegenstand analytisch intensiv bearbeitet und theoretisch vertieft wird. Sie entwickeln unter Anleitung literaturwissenschaftliche Fragestellungen und lernen, diese mit dem wissenschaftlichen Instrumentarium selbständig zu bearbeiten. Neuere Literaturtheorien werden vorgestellt und diskutiert. In den Übungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der englischen Literatur nach 1700. Sie erwerben bzw. vervollkommen analytische und methodologische Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der exemplarischen Textanalyse.</p> <p>Inhalte: Das Modul bietet Studierenden einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der englischen Literatur nach 1700; eine Einführung in ein ausgewähltes Gebiet der englischen Literatur nach 1700; die Möglichkeit zur Einübung literaturwissenschaftlicher Analysemethoden; zur Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Theorien; zur Vertiefung von Kenntnissen in ausgewählten Genres oder Teilbereichen der englischen Literatur nach 1700; zur Übung textanalytischer Fähigkeiten und Fertigkeiten; sowie die Vermittlung literaturhistorischer Wissensinhalte.</p>			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; Vorlesung; zusätzlich E-Learning-Elemente.			
Prüfungsformen: diverse Studienleistungen wie Test (Vorlesung); kürzere schriftliche Arbeiten und/oder Test bzw. Projektarbeit (Übung); Modulprüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit (Seminar; 10-15 Seiten).			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Teilnahme und erfolgreiches Erbringen der diversen Studienleistungen sowie Bestehen der dem Seminar angegliederten Modulprüfung.			
<p>Stellenwert der Note für die Fachnote: Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 12,5% in die Berechnung der Fachnote ein. Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein, sofern das Modul als prüfungsrelevant gekennzeichnet wird.</p>			
Modulbeauftragte: PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Claus-Ulrich Viol			

Vorlesungen

050 636

The (Meta)Historical Novel, 2,5 CP

2 st. do 8.30-10

HGB 30

Niederhoff

In the last three or four decades, the historical novel has experienced a veritable renaissance, and it is still going strong, judging by the astounding success that Hilary Mantel scored with her two recent novels about the Tudor politician Thomas Cromwell, both of which won the prestigious Man Booker Prize in 2009 and 2012. I will begin my lecture with a discussion of Sir Walter Scott's *Waverley* (1814), the first historical novel, to point out the classical conventions of the genre as it was practised in the nineteenth century. Then I will take a leap to the late twentieth century and discuss such novels as John Fowles's *The French Lieutenant's Woman* (1969), Penelope Lively's *Moon Tiger* (1987), A.S. Byatt's *Possession* (1990) and Hilary Mantel's *Wolf Hall* (2009). Some of these novels combine their reconstructions of the past with a critical reflection on the problems inherent in such reconstructions. Because of this self-reflexiveness they have been variously described as *historiographic metafiction* or *metahistorical novels*.

Assessment/requirements: written exam.

Seminare

050 638

Jane Austen, 4 CP

2 st. mo 10-12

GABF 04/614

Niederhoff

Jane Austen died in 1817 in Winchester, an unmarried 41-year-old woman who was not known beyond the limited circle of her family and friends (the four books she had published until that point had appeared anonymously). In the 200 years since her death, she has become a household name around the world. Readers enjoy the rich and colourful gallery of Austen's characters, identify with the heroine as she experiences the vicissitudes of the marriage market, and relish the suspense of the courtship plot, wondering if and how the heroine will finally get the man she deserves. A veritable industry has grown around the six major novels, which, in today's culture, are known primarily through the many adaptations that have been made for the screen. While we will look at one or two of the film adaptations, the primary aim of the seminar is to return to the novels themselves. We will discuss two of these, *Pride and Prejudice* and *Emma*, analyzing how Austen varies the basic pattern of the

boy-meets-girl plot and how she makes use of irony, dialogue, free indirect speech, foil characters and the juxtaposition of plot strands to create sophisticated works of literary art.

Required texts: *Pride and Prejudice*, ed. James Kinsley and Fiona Stafford, The World's Classics (Oxford: OUP, 2004) ISBN 0-19-280238-0; *Emma*, ed. James Kinsley and Adela Pinch, The World's Classics (Oxford: OUP, 2003) ISBN: 978-019-953552-1.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation and written assignments; *Seminar*: active participation, written assignments and term paper.

050 639

Joseph Conrad: Sea Stories, 4 CP

2 st. di 14-16

GABF 04/614

Klawitter

In this class we will concentrate on Joseph Conrad's shorter fiction, namely four novellas dealing with seafaring life: *Typhoon* (1902), *Falk* (1903), *The Secret Sharer* (1910) and *The Shadow-Line* (1916). The stories are informed by Conrad's first-hand experience as a captain in the British merchant marine and show his concern with men that are challenged by extreme situations and have to make tough moral decisions. We will explore Conrad's narrative techniques and discuss the ideals and values found in his stories in the context of British imperialism.

Participants should acquire affordable paperback editions of the texts.

Assessment/requirements: *Übung*: test; *Seminar*: 12-page term paper (*wissenschaftliche Hausarbeit*).

050 640

Alternate History, 4 CP

2 st. do 14-16

GABF 04/252

Linne

At the core of every alternate history, we encounter a 'what if'-question: what would have happened if US President Franklin D. Roosevelt had not been re-elected in 1940? What if Adolf Hitler had never been born? Alternate histories introduce us to an alternative – or counterfactual – reality, which differs from the world as we know it. While some alternate histories stick to the premises of realist fiction, some transgress these boundaries, featuring such elements as time-travel.

Among other things, our seminar will focus on characteristics of the genre and develop a typology of it. We will also address issues raised by alternate histories, such as can history be changed, or, who/what determines the course of history?

We will read Philip Roth's *The Plot Against America* (2004) and Stephen Fry's *Making History* (1996) as well as some texts yet to be determined.

Required texts:

Fry, Stephen. *Making History*. Arrow, 2011; Roth, Philip. *The Plot Against America*. Vintage, 2016.

Assessment/requirements: *Übung*: writing assignments plus essay; *Seminar*: writing assignments plus research paper.

050 643

Post-War British Poetry, 4 CP

2 st. mi 12-14

GB 5/38

Dow

This course uses 'Group' poet Edward Lucie-Smith's landmark 1970 Penguin collection (and revised edition, 1985) on British Poetry Since 1945 as a basis for an overview of individual poems and their authors, together with collective trends across the British Isles from the end of the Second World War. It takes in such areas as: pre-WW2 'Sources' like Robert Graves, John Betjeman, Dylan Thomas; 'The Movement' (e.g. Philip Larkin, Donald Davie, Thom Gunn); 'Expressionists' (e.g. Ted Hughes, Sylvia Plath); 'The Group' (e.g. Peter Porter, George Macbeth); 'Influences from Abroad' (e.g. Michael Hamburger, Tony Harrison), 'Post-Movement' (e.g. Douglas Dunn); 'University Wits' (e.g. James Fenton, Craig Raine, Andrew Motion). Crucially, it also includes dedicated sections from Scotland, Ulster (e.g. Seamus Heaney, Paul Muldoon, Tom Paulin) and the English regions (e.g. 'The Liverpool Poets'). The story will be updated by newer voices including women poets (e.g. Medbh McGuckian, Liz Lochhead, Carol Ann Duffy) and 'post-colonial' and performance poets (e.g. Linton Kwesi Johnson, Derek Walcott, Lemn Sissay).

In addition to the set textbook, further weekly readings/links to on-line recordings will be available via Moodle.

Assessment/requirements: active classroom participation and groupwork, plus individual background reading. There will be a choice of a final written examination, an oral exam or a term paper.

Übungen

050 641

Post-War British Drama, 3 CP

2 st. mo 12-14

GABF 04/253

Dow

This course will examine the remarkable renaissance of British drama from the absurd theatre (see in particular Samuel Beckett) and angry young men (see John Osborne) of the 1950s onwards, but with a particular focus on the post-1968 vanguard (see Catherine Itzen's 'Stages in the Revolution', 1980). It will take in key '*enfants terribles*' (and their works) like Joe Orton (e.g. 'Entertaining Mr. Sloane', 'A Ruffian on the Stair'), Edward Bond (e.g. 'Saved'), David Hare (e.g. 'Plenty'; 'Licking Hitler'), Howard Brenton (e.g. 'Magnificence'). Less obviously political writers like Harold Pinter ('Betrayal', 'A Kind of Alaska') Peter Shaffer ('Amadeus', 'Equus') and Tom Stoppard ('Rosencrantz and Guildenstern Are Dead') will be considered, too. Gender politics will be taken into account with Caryl Churchill (e.g. 'Cloud Nine', 'Top Girls', 'Ice Cream'), now arguably Britain's greatest living playwright. Further, it will explore the importance of theatre groups ('Welfare State', 'Joint Stock', 'Hull Truck', 'Gay Sweatshop') and the venues themselves (Royal Court, ICA, National Theatre). Crucially, extracts will be shown of the rich crossover between theatre and cinema/TV/radio (e.g. Willy Russell's 'Educating Rita', Barry Hines' 'Kes', Dennis Potter's 'Brimstone and Treacle', Mike Leigh's 'Abigail's Party', Alan Ayckbourn's 'Bedroom Farce'). Bringing the story up to date we will see whether Dennis Kelly fits in to this revolutionary tradition ('Osama the Hero', 'DNA').

Assessment/requirements: a combination of in-class presentations and participation, including reading/acting out short extracts.

Amerikanische Literatur

Workload/Credits 285 Std. / 9,5 CP	Semester: 2.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Vorlesung + Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 201 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 15-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ und der Veranstaltung „Introduction to Literary Studies“ Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.			
<p>Lernergebnisse: Die Vorlesung soll den Studierenden einen breiten Überblick über einen Teilbereich oder ein Thema der US-amerikanischen Literatur geben. In den Seminaren vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der US-amerikanischen Literatur, indem ein enger begrenzter Gegenstand analytisch intensiv bearbeitet und theoretisch vertieft wird. Sie entwickeln unter Anleitung literaturwissenschaftliche Fragestellungen und lernen, diese mit dem wissenschaftlichen Instrumentarium selbständig zu bearbeiten. Neuere Literaturtheorien werden vorgestellt und diskutiert. In den Übungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der US-amerikanischen Literatur. Sie erwerben bzw. vervollkommen analytische und methodologische Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der exemplarischen Textanalyse.</p> <p>Inhalte: Das Modul bietet Studierenden einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der US-amerikanischen Literatur; eine Einführung in ein ausgewähltes Gebiet der US-amerikanischen Literatur; die Möglichkeit zur Einübung literaturwissenschaftlicher Analysemethoden; zur Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Theorien; zur Vertiefung von Kenntnissen in ausgewählten Genres oder Teilbereichen der US-amerikanischen Literatur; zur Übung textanalytischer Fähigkeiten und Fertigkeiten; sowie die Vermittlung literaturhistorischer Wissensinhalte.</p>			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; Vorlesung; zusätzlich E-Learning-Elemente.			
Prüfungsformen: diverse Studienleistungen wie Test (Vorlesung); kürzere schriftliche Arbeiten und/oder Test bzw. Projektarbeit (Übung); Modulprüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit (Seminar; 10-15 Seiten).			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Teilnahme und erfolgreiches Erbringen der diversen Studienleistungen sowie Bestehen der dem Seminar angegliederten Modulprüfung.			
<p>Stellenwert der Note für die Fachnote: Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 12,5% in die Berechnung der Fachnote ein. Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein, sofern das Modul als prüfungsrelevant gekennzeichnet wird.</p>			
Modulbeauftragte: PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Claus-Ulrich Viol			

Vorlesungen

050 645

American Literature and Culture after World War II, 2,5 CP

2 st. mo 14-16

HGB 10

Pfeiler

This lecture introduces students to the developments of US-American literature as a part and expression of the shaping of US-American culture after World War. References to other art forms are meant to broaden the general cultural perspective. Literary periods and movements such as the Beat Generation, the Black Arts Movement, New Journalism, or Postmodernism will be covered and connected with general trends of US post-war culture and society, the Civil Rights Movement, the Anti-War Movement, the Hippie Culture and other developments.

This is the third part of the three-part lecture series. Each part can be attended separately.

Texts will be made available on Moodle.

Assessment/requirements: weekly reading, midterm test (40%), final test (60%).

Seminare

050 640

Alternate History, 4 CP

2 st. do 14-16

GABF 04/252

Linne

At the core of every alternate history, we encounter a 'what if'-question: what would have happened if US President Franklin D. Roosevelt had not been re-elected in 1940? What if Adolf Hitler had never been born? Alternate histories introduce us to an alternative – or counterfactual – reality, which differs from the world as we know it. While some alternate histories stick to the premises of realist fiction, some transgress these boundaries, featuring such elements as time-travel.

Among other things, our seminar will focus on characteristics of the genre and develop a typology of it. We will also address issues raised by alternate histories, such as can history be changed, or, who/what determines the course of history?

We will read Philip Roth's *The Plot Against America* (2004) and Stephen Fry's *Making History* (1996) as well as some texts yet to be determined.

Required texts:

Fry, Stephen. *Making History*. Arrow, 2011; Roth, Philip. *The Plot Against America*. Vintage, 2016.

Assessment/requirements: *Übung*: writing assignments plus essay; *Seminar*: writing assignments plus research paper.

050 647

Major Movements in American Poetry, 4 CP

2 st. di 8.30-10

GABF 04/613

Ottlinger

Up to the middle of the 19th century American poets had not yet been able to radically break with the European poetic traditions. Against this background, we will first explore the poetic output of the so-called 'Bostonians' before proceeding to the two genuine pioneers of progress who revolutionized American poetry: Walt Whitman and Emily Dickinson. No American poet that came after them could claim to be entirely free of their impact. Subsequently, this class will provide an extensive survey of the history and development of the American schools of poetry that followed them, such as Imagism, Objectivism, Concrete Poetry, the Beat Generation, the Confessional Poets and the Ecological Poets, to name just a few. By focussing on in-depth analyses of exemplary texts of the main representatives, we will attempt to capture the chief principles of innovation and experimentation of the individual movements.

All the relevant texts will be provided in the form of a reader.

Assessment/requirements: *Übung*: regular preparation of the texts, active class participation, short test; *Seminar*: regular preparation of the texts, active class participation, term paper or end-of-term test.

050 648

The American Road Narrative, 4 CP

2 st. mi 12-14

GABF 04/413

Kindinger

In this course, we will deal with one of the most important motifs of freedom, mobility and progress in American culture: the road. Whether a rural back road or a multi-lane highway – the road has captured the American imagination since the first roads were built in the early 19th century. This new freedom of travel inspired and still inspires authors, filmmakers, and other artists who express a longing for the road that leads elsewhere, a longing for an adventurous American 'road trip'. This course will approach the road as a myth, a motif and a transgressive space in American literature and culture. Texts will include early writings of

the American road, such as Sinclair Lewis's *Free Air* (1919) or the Beat classic *On the Road* (1957), and will also extend into film (e.g. *Thelma & Louise*, *Transamerica*) and television.

Texts will be made available in a Reader to be purchased at university's Copy Shop (SSC 01/46), movies will be available at Mediathek (GB 03/33). Please also purchase a copy of Cormac McCarthy's *The Road* (2006), preferably by the publisher Vintage.

Assessment/requirements: preparation and active participation in class, written assignments to be handed in during the semester (thesis statement and reading journal/movie review), 10-page final paper. *Übung*: no final paper.

050 649

From Joseph McCarthy to Elvis: The 1950s in the US, 4 CP

2 st. do 10-12

GABF 04/613

Müller, M.

In the US, the 1950s are retrospectively viewed as a conservative era known for anti-communist hysteria and repressive gender politics. Politically and socially they were characterized by Cold War politics and the beginning of the Civil Rights Movement. Yet they are also remembered as the decade of the Beat generation that brought a wide range of new cultural expressions and practices via the birth of rock'n roll and incipient youth rebellion. In this course we will explore this contradictory and fascinating time in US history by studying a variety of non-fictional and fictional texts ranging from Martin Halliwall's cultural history *American Culture* in the 1950s to Allen Ginsberg's epic poem for the decade, *Howl*.

Texts: please read E.L. Doctorow's *The Book of Daniel* and John Kerouac's *On the Road* as preparation for the course. Additional materials will be made available at the beginning of the semester.

Assessment/requirements: active participation, presentation, test(s), paper.

Übungen

Cultural Studies (GB)

Workload/ Credits 285 Std. / 9,5 CP	Semester: 3.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Vorlesung + Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 201 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 15-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung „Introduction to Cultural Studies“ und des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.			
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse über einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche der britischen Kultur bzw. einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche britischer Kultur im Vergleich mit anderen Kulturen. Die Studierenden erweitern ihre im Basismodul gewonnenen Fertigkeiten der kulturwissenschaftlichen Analyse. Sie entwickeln einen präzisen Blick für kulturwissenschaftliche Problemstellungen und die wissenschaftliche Bearbeitung von Themen der British Cultural Studies. In den Seminaren vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in britischer Geschichte und Kultur im Hinblick auf einen enger begrenzten Gegenstand. Sie erwerben in diesem Rahmen weiterführende methodologische und theoretische kulturwissenschaftliche Kenntnisse, entwickeln unter Anleitung kulturwissenschaftliche Fragestellungen und lernen diese, mit dem wissenschaftlichen Instrumentarium selbständig zu bearbeiten.</p> <p>Inhalte: Das Modul bietet Studierenden einen systematischen und exemplarischen Überblick von Teilbereichen, Themen oder Epochen der britischen Kultur; die Möglichkeit zur Vertiefung der theoretischen Grundlagen und Methoden der Cultural Studies; theoretisch reflektierte Beschäftigung mit einem enger begrenzten Gebiet/Phänomen der britischen Kultur; Ausbildung und Verfeinerung kulturwissenschaftlicher Analysetechniken; Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen Theorien.</p>			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; Vorlesung; zusätzlich E-Learning-Elemente.			
Prüfungsformen: diverse Studienleistungen wie Test (Vorlesung); kürzere schriftliche Arbeiten und/oder Test bzw. Projektarbeit (Übung); Modulprüfung zumeist in Form einer schriftlichen Hausarbeit (10-15 Seiten), in Ausnahmefällen Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) (Seminar).			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Teilnahme und erfolgreiches Erbringen der diversen Studienleistungen sowie Bestehen der dem Seminar angegliederten Modulprüfung.			
<p>Stellenwert der Note für die Fachnote: Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 12,5% in die Berechnung der Fachnote ein. Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein, sofern das Modul als prüfungsrelevant gekennzeichnet wird.</p>			
Modulbeauftragte: Dr. habil. Sebastian Berg, Dr. Claus-Ulrich Viol			

Vorlesungen

050 624

The Natural World in Medieval and Renaissance Literature, 2,5 CP

2 st. mi 12-14

HGB 10

Houwen

"In the sea there are many marvels. / The mermaid is like a maiden: / In breast and body she is thus joined: / From the navel downward she is not like a maid / But a fish very certainly with sprouted fins. / This marvel dwells in an unstable place where the water subsides. / She sinks ships and causes suffering, / She sings sweetly —this siren—and has many voices, / Many and resonant, but they are very dangerous." [Middle English *Physiologus*]. The apostle Paul teaches us that the invisible things of God may be known through the visible (*invisibilia Dei ex visibilibus intelligentur*), and things which are not seen may be contemplated by reason of and likeness to those things which are seen'. From this perspective the natural world becomes a book that can be read to know its creator. Inevitably, the Middle Ages and Renaissance were fascinated by the natural world and descriptions of it abound in its literature.

The lecture will address the diversity of depictions of the natural world in medieval and Renaissance literature in which the main focus will be on animals. Among the areas that will be touched upon are the philosophical, theological, medical, geographical and hermeneutical traditions. The approach will be a thematic one. Each theme will be accompanied by a small selection of relevant texts.

The required texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: written exam.

050 655

Renaissance Culture, 2,5 CP

2 st. di 14-16

HGB 10

Pankratz

Until today, the English Renaissance is deeply embedded in the cultural memory: Henry VIII and his wives, Shakespeare in and out of love. The aim of the lecture course is to put all these images connected with 16th-century England between the reigns of Henry VII and James I into the broader framework of the European Renaissance, i.e. the rediscovery of classical antiquity and the beginning of the modern world. It will look at the changes in the world picture, the Reformation and its consequences, the system of Tudor foreign and domestic politics, Elizabethan court culture, the beginnings of capitalism, colonialism and self-fashioning. Last but not least, the lecture course will focus on the flourishing Renaissance

literature: from the sonnet and epics to the plays written for the newly established professional theatres.

Assessment/requirements: written test at the end of the semester.

Seminare

050 657

Smoking, 4 CP

2 st. mo 14-16

GABF 04/613

Pankratz

Smoking is more than just a nasty habit. In the seminar, it will serve as a means to analyse pertinent aspects in British culture. A history of smoking ties in with Britain's colonial and industrial past. The question of who smoked what allows an analysis of class and gender: at the end of the 19th century, smoking became a sign for New Women and their attempt at political, economic and legal equality with men. Throughout the 20th century, working-class culture relied on the relatively cheap luxury of smoking. In youth culture, smoking was part of the different styles, the cigarette (and later the joint) signalled coolness and rebellion. And then came the discourses of biopower and the anti-smoking campaigns, banishing smoking more and more from public life.

The aim of the seminar will be twofold: to have a closer look at the history of smoking and to analyse (fictional) texts about smoking. Students will be able to practice the basics of cultural analysis by way of a broad range of texts.

Texts: all texts will be made available on Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: expert group; *Seminar*: expert group and seminar paper (*wissenschaftliche Hausarbeit*).

050 658

Constructions of Home, 4 CP

2 st. mi 12-14

GABF 04/252

Lienen

Welcome home! Do you feel that there is no place like home? Is your home where your heart is or is it no more than a dwelling place to you? Does 'home' always equal 'house' (semi-detached or, even better, detached) or does it relate to nationality, speaking the same language, being with people you love (or hate [or both]), and feeling a sense of belonging? How is the idyllic notion of a 'happy home' unsettled by the reality of domestic violence,

homelessness or being forced to leave your home(country)? In short, is it all just 'home sweet home'? In this seminar we will analyse and discuss constructions of home and domesticity and the way in which questions of gender, class and ethnicity intersect with it. This will include the discussion of theoretical texts on concepts of home as well as the various ways in which homes (and its related concepts) are represented in literature (past & present), advertising, photography, film and TV.

Required reading: all reading will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: students need to attend the first session in order to take the seminar. All participants are expected to prepare the reading material at home and participate actively. *Übung*: end of term quiz and essay; *Seminar*: end of term quiz and research paper.

050 659

The Body in Contemporary British Culture, 4 CP

2 st. fr 12-14

GABF 04/614

Wächter

This seminar serves as an introduction to body studies as a research paradigm that has gained significant prominence over the past three decades. We will, for instance, touch upon privilege and the body; racialized, gendered, sexualised and classed bodies; ageing bodies; modified bodies; captive bodies. We will begin with a survey of (excerpts from) key theoretical texts and will then apply these theories to a variety of aspects and representations of contemporary British culture. Particular emphasis will be placed on populism, Brexit and bodies marked as 'foreign', as well as captive bodies in the prison industrial complex.

Assessment/requirements: written exam or term paper.

050 660

Political Culture and the Return of Ideology, 4 CP

2 st. di 16-18

GABF 04/613

Berg

This course is about the changing culture(s) of British politics. In the late 20th and early 21st centuries, many scholars observed the 'end of ideology' and the emergence of a postpolitical constellation. Now, after the Brexit referendum and a move of the Labour Party to the left, politics and ideology seem to be back. In this course, we discuss the concept of political culture, widely debated in political studies though only rarely in cultural studies. Then we analyse how the main ideological traditions of British politics were/are represented by political parties. We also look into marginal and oppositional currents of political thought. Furthermore, we investigate in how far England, Scotland, Wales and Northern Ireland differ

in their political cultures. Finally, we try to identify continuities and changes in political cultures and their contributions to the return of ideology.

Assessment/requirements: active participation, organising and chairing a part of a course session, term paper (*wissenschaftliche Hausarbeit*).

050 661

British Muslims, British Islam, 4 CP

2 st. mi 16-18

GABF 04/613

Berg

Many of the British media are obsessed with Muslims. The latest terrorist attacks in London and Manchester, the rise of IS, the 'war on terrorism' have all become diffusely associated with British Islam and the 'Muslim community'. However, most commentators at the same time admit that there is no link between Islam and terrorism and that even *Islamism* is not identical with terrorism. Still, Muslims in Britain are frequently accused of perceived unwillingness to integrate into British society. With 'self-segregation', as the argument goes, they contribute to a climate in which terrorism can grow. In this course, we look into the history, living conditions, and cultural practices of British Muslims. We analyse examples of conflicts that received wide publicity in the British media. We discuss some documentary and fictional representations of British Islam and British Muslims. Finally, we try to find an answer to the question why the presence of Islam is often depicted as a problem within contemporary British society – using tools developed in a variety of academic fields from international relations via research into racism to postcolonial studies.

Assessment/requirements: active participation, organising and chairing a part of a course session, term paper (*wissenschaftliche Hausarbeit*).

Übungen

050 665

Postcolonial Studies, 3 CP

Blockveranstaltung

GABF 04/413

Berg

15.02., 16.02., 26.02., 27.02., 28.02.2018, jeweils 13.30-18.00 Uhr

Postcolonial studies emerged as an interdisciplinary project aiming at analysing and understanding the cultural lives of people who (or whose ancestors) had to come to grips with the traumatising effects of colonialism. Scholars argue that these experiences influenced the ways in which people made and make sense of their lives – in cultural practices and aesthetic products. Consequently, according to postcolonial studies, we find similar features in cultural phenomena from very different parts of the world. This course

aims at familiarising you with some of the main discussions in, and approaches developed by, postcolonial studies. In the second part of the course, you use some of their methods and tools to analyse a number of different cultural phenomena commonly held to be postcolonial.

Assessment/requirements: active participation, conducting and presenting the results of a small research project.

Cultural Studies (US)

Workload/ Credits 285 Std. / 9,5 CP	Semester: 3.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Vorlesung + Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 201 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 15-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung „Introduction to Cultural Studies“ und des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.			
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse über einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche der US-amerikanischen Kultur bzw. einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche US-amerikanischer Kultur im Vergleich mit anderen Kulturen. Die Studierenden erweitern ihre im Basismodul gewonnenen Fertigkeiten der kulturwissenschaftlichen Analyse. Sie entwickeln einen präzisen Blick für kulturwissenschaftliche Problemstellungen und die wissenschaftliche Bearbeitung von Themen der American Studies. In den Seminaren vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in US-amerikanischer Geschichte und Kultur im Hinblick auf einen enger begrenzten Gegenstand. Sie erwerben in diesem Rahmen weiterführende methodologische und theoretische kulturwissenschaftliche Kenntnisse, entwickeln unter Anleitung kulturwissenschaftliche Fragestellungen und lernen diese, mit dem wissenschaftlichen Instrumentarium selbständig zu bearbeiten.</p> <p>Inhalte: Das Modul bietet Studierenden einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche, Themen oder Epochen der US-amerikanischen Kultur; die Möglichkeit zur Vertiefung der theoretischen Grundlagen und Methoden der Cultural Studies; theoretisch reflektierte Beschäftigung mit einem enger begrenzten Gebiet/Phänomen der US-amerikanischen Kultur; Ausbildung und Verfeinerung kulturwissenschaftlicher Analysetechniken; Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen Theorien.</p>			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; Vorlesung; zusätzlich E-Learning-Elemente.			
Prüfungsformen: diverse Studienleistungen wie Test (Vorlesung); kürzere schriftliche Arbeiten und/oder Test bzw. Projektarbeit (Übung); Modulprüfung zumeist in Form einer schriftlichen Hausarbeit (10-15 Seiten), in Ausnahmefällen Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) (Seminar).			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Teilnahme und erfolgreiches Erbringen der diversen Studienleistungen sowie Bestehen der dem Seminar angegliederten Modulprüfung.			
<p>Stellenwert der Note für die Fachnote: Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 12,5% in die Berechnung der Fachnote ein. Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein, sofern das Modul als prüfungsrelevant gekennzeichnet wird.</p>			
Modulbeauftragte: Dr. habil. Sebastian Berg, Dr. Claus-Ulrich Viol			

Vorlesungen

050 645

American Literature and Culture after World War II, 2,5 CP

2 st. mo 14-16

HGB 10

Pfeiler

This lecture introduces students to the developments of US-American literature as a part and expression of the shaping of US-American culture after World War. References to other art forms are meant to broaden the general cultural perspective. Literary periods and movements such as the Beat Generation, the Black Arts Movement, New Journalism, or Postmodernism will be covered and connected with general trends of US post-war culture and society, the Civil Rights Movement, the Anti-War Movement, the Hippie Culture and other developments.

This is the third part of the three-part lecture series. Each part can be attended separately.

Texts will be made available on Moodle.

Assessment/requirements: weekly reading, midterm test (40%), final test (60%).

Seminare

050 648

The American Road Narrative, 4 CP

2 st. mi 12-14

GABF 04/413

Kindinger

In this course, we will deal with one of the most important motifs of freedom, mobility and progress in American culture: the road. Whether a rural back road or a multi-lane highway – the road has captured the American imagination since the first roads were built in the early 19th century. This new freedom of travel inspired and still inspires authors, filmmakers, and other artists who express a longing for the road that leads elsewhere, a longing for an adventurous American 'road trip'. This course will approach the road as a myth, a motif and a transgressive space in American literature and culture. Texts will include early writings of the American road, such as Sinclair Lewis's *Free Air* (1919) or the Beat classic *On the Road* (1957), and will also extend into film (e.g. *Thelma & Louise*, *Transamerica*) and television.

Texts will be made available in a Reader to be purchased at university's Copy Shop (SSC 01/46), movies will be available at Mediathek (GB 03/33). Please also purchase a copy of Cormac McCarthy's *The Road* (2006), preferably by the publisher Vintage.

Assessment/requirements: preparation and active participation in class, written assignments to be handed in during the semester (thesis statement and reading journal/movie review), 10-page final paper. *Übung*: no final paper.

050 649

From Joseph McCarthy to Elvis: The 1950s in the US, 4 CP

2 st. do 10-12

GABF 04/613

Müller, M.

In the US, the 1950s are retrospectively viewed as a conservative era known for anti-communist hysteria and repressive gender politics. Politically and socially they were characterized by Cold War politics and the beginning of the Civil Rights Movement. Yet they are also remembered as the decade of the Beat generation that brought a wide range of new cultural expressions and practices via the birth of rock'n roll and incipient youth rebellion. In this course we will explore this contradictory and fascinating time in US history by studying a variety of non-fictional and fictional texts ranging from Martin Halliwall's cultural history *American Culture* in the 1950s to Allen Ginsberg's epic poem for the decade, *Howl*.

Texts: please read E.L. Doctorow's *The Book of Daniel* and John Kerouac's *On the Road* as preparation for the course. Additional materials will be made available at the beginning of the semester.

Assessment/requirements: active participation, presentation, test(s), paper.

050 670

Angry White Men? Masculinity and Whiteness, 4 CP

2 st. di 10-12

GABF 04/413

Kindinger

Masculinity and whiteness – both categories are descriptive of a specific social and cultural identity (whether individual or group). Yet they are 'more' than descriptive, they are imagined as an invisible norm against which the gendered and racialized Other was/is measured and 'handled'. This course intends to make these categories visible and look at mediations of white American masculinity across class, age, politics, and region. The course will start with an introduction to theories on masculinity and whiteness before it turns to specific cultural texts, such as Ernest Hemingway's "Nick Adams" short stories, F. Scott Fitzgerald's *The Diamond as Big as the Ritz*, Joel Schumacher's movie *Falling Down* or Tom Ford's *Nocturnal Animals*.

Texts will be made available in a Reader to be purchased at university's Copy Shop (SSC 01/46), movies will be available at Mediathek (GB 03/33). Please also purchase a copy of J.D. Vance's *Hillbilly Elegy* (2016).

Assessment/requirements: preparation and active participation in class, written assignments to be handed in during the semester (thesis statement and study questions), 10-page final paper. Übung: no final paper.

050 672

The President, 4 CP

2 st. mi 14-16

GABF 04/613

Zucker

Since Donald Trump took office as the President of the United States, the White House hasn't been what it used to be. That can be seen as a judgmental remark, but it's also a mere statement of fact. After all, Trump campaigned on the notion of wanting to "drain the swamp" of the Washington establishment. As a result, many political novices, including the President himself, are now leading the country. The first few months of the administration have (predictably?) been riddled with miscommunication, controversial policy proposals (e.g. the 'Muslim ban'), Twitter firestorms and outright scandal as evidenced by the ongoing investigation into Trump and his campaign and their alleged involvement with Russian operatives during and after the 2016 election.

There's a lot to talk about in politics these days and in this class, we will do exactly that. On a week-to-week basis, we will discuss current developments in the US political sphere to gain an acute and detailed awareness of domestic and international affairs through the lens of presidential politics. We will contrast and enhance the breaking news with the history of the presidency and find out about the origins of the office, its powers and limitations, the electoral system as well as the biographies and political records of certain notable presidents from the past.

A reader containing relevant material will be sold at the SSC at the beginning of the semester. Details will be announced in the first session.

Assessment/requirements: you should be willing to follow the political news from the US on a regular basis. Besides that, the usual requirements for Cultural Studies seminars apply. Credit can be attained by passing a final exam or writing an academic paper.

050 673

US American Protest Cultures, 4 CP

2 st. do 16-18

GABF 04/614

Pfeiler

This seminar aims to shed light on representations of protest cultures in a range of historical, political, social and cultural contexts in United States. Starting out with a historical view on social movements from the nineteenth century to the twenty-first century, we will focus on various analytic approaches as well as theories that will help us understand protest as a

meaning-making process in a variety of media. We will focus on how core ideological ideas of specific interest groups are expressed and negotiated in a US American cultural context and explore a set of distinct performative characteristics that vary over time. While 'race'/ethnicity, gender, and class struggles will be at the forefront of our investigations, we will also take a number of other sites of conflict into account that have spurred activist practices, including animal rights, eco-critical issues as well as current debates with respect to health-care, or gun-violence to name just a few.

Texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation and essay (2,5-3 pages) or presentation (10 min); *Seminar*: active participation, thesis proposal (1 page) plus term paper (10 pages).

Übungen

Fachsprachen

Workload/ Credits 285 Std. / 9,5 CP	Semester: 2.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Seminar + Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 201 Std.	Geplante Gruppengröße: Ü 15-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.			
Lernergebnisse: Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse in der Fachsprachenlinguistik (v.a. Lexikologie, Syntax, kontrastive Linguistik) und werden in das soziokulturelle Umfeld bestimmter Fachsprachen eingeführt. Sie können fachspezifische Sprachfertigkeiten in Lexis und Syntax erkennen und auch selbst anwenden. Sie erweitern ihre Kommunikationskompetenz in einzelnen fachsprachlichen Bereichen. Außerdem erwerben sie Kompetenzen im Bereich der interkulturellen wie sprachlichen Übersetzung fachsprachlicher Phänomene. Inhalte: Neben der konkreten Beschäftigung mit fachsprachlichen Texten zum Erwerb spezifischer sprachlicher Kenntnisse und Fertigkeiten werden die linguistischen Merkmale fachsprachlicher Texte analysiert und produktiv angewandt. Spezialisierungen und sprachpraktische Kompetenzerweiterungen v.a. in den Bereichen Wirtschaftsenglisch, Technisches Englisch und Rechtsenglisch.			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; zusätzlich E-Learning-Elemente.			
Prüfungsformen: diverse Studienleistungen wie kürzere schriftliche Arbeiten und/oder Test bzw. Projektarbeit (Übung); Modulprüfung zumeist in Form einer schriftlichen Klausur (90-120 Minuten), in Ausnahmefällen einer schriftlichen Hausarbeit (10-15 Seiten) oder mündlichen Prüfung (15-20 Minuten) (Seminar).			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Teilnahme und erfolgreiches Erbringen der diversen Studienleistungen sowie Bestehen der dem Seminar angegliederten Modulprüfung.			
Stellenwert der Note für die Fachnote: Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 12,5% in die Berechnung der Fachnote ein. Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein, sofern das Modul als prüfungsrelevant gekennzeichnet wird.			
Modulbeauftragte: Dr. Robert Smith, Dr. Claus-Ulrich Viol			

Seminare

050 680

Forms and Styles of Communication in Business, 4 CP

2 st. mo 8-10

GABF 04/613

Bachem

This seminar is designed to introduce students to important forms and styles of modern business communication. Communicating in business is not only an issue of complex forms of written and spoken language, but it particularly encompasses the challenging aspect of mastering difficult and conflictive situations in the business environment – both in speaking and in writing. The units of this seminar intend to systematically familiarize students with a toolbox of theories and methods to professionally apply language in order to understand and handle those difficult situations in a business environment.

Course materials will be provided in class.

Assessment/requirements: active participation, group project, term paper.

050 681

The Language of Sustainability and Change Management, 4 CP

2 st. do 8-10

GABF 04/613

Bachem

What is sustainability – a modern buzzword? What does this have to do with change management? These are two obvious questions that regularly arise in our daily life – be it in private, in business or in the world of academia. This course intends to find answers by highlighting the development of the concept of sustainability in terms of its history, i.e. understanding the ongoing process from an environmental discourse to a social one and, finally, to a business discourse. Implementing the principles of sustainability has required the business world to rely on various forms of change management in order to adopt a structured and organized approach designed to create a sustainable business environment and, ultimately, a sustainable future beyond the world of business for the next generations to come. Course materials will range from theoretical approaches explaining and/or defining sustainability to visualized concepts of successfully implemented projects.

Course materials will be provided in class.

Assessment/requirements: active participation, group project, term paper.

050 682

Science and Technology, 4 CP

2 st. mi 10-12

GABF 04/413

Smith

The course will take in a wide variety of ESP texts including articles from information and computer science, the sciences of physics, astronomy, geology, (evolutionary) biology, history, anthropology, archaeology, medicine as well as from several fields of engineering. The study of the characteristics of specialist languages in general and of each of these specialist languages in particular will be complemented by exercises in terminology work and glossary management. Student input will be allowed to expand the range of texts and/or shift the analytical focus of sessions. Having said that, no detailed analysis of an ESP text or related terminology work is possible without simultaneously engaging with the ideas conveyed with the help of the ESP language in question.

Assessment/requirements: learner's diary (including glossary management) and written end-of-term exam (or term paper).

050 683

Theory and Practice of Translation, 4 CP

2 st. fr 10-12

GB 04/252

Smith

On the theoretical side the seminar will supply a broad survey of translation theories and issues from the metaphysical to the mundane, from the historical to a critique of state-of-the-art developments in translation technology—while at the same time allowing students to try their hand at translating a broad variety of challenging ESP texts (which focus in the main on the sciences of physics, astronomy, biology, geology, anthropology and engineering). The interaction of the two facets of the translation endeavour will hopefully allow students to both apply the absorbed translation school paradigms to actual problems and conversely develop a feeling for the roots, intricacies and problems of translation theory.

Recommended reading:

Anthony Pym. *Exploring Translation Theories*. London: Routledge, 2010.

David Bellos. *Is that a Fish in Your Ear? Translation and the Meaning of Everything*. New York: Faber and Faber, 2012.

Assessment/requirements: presentation, learner's diary and written end-of-term exam (or term paper).

Übungen

050 690

Business English I, 3 CP

Gruppe A: 2 st. mo 12-14

GABF 04/252

Smith

Gruppe B: 2 st. di 10-12

GB 3/158

Smith

On the basis of the textbook: Herbert Geisen, Dieter Hamblock, John Poziemski, Dieter Wessels, *Englisch in Wirtschaft und Handel* (Berlin: Cornelsen & Oxford University Press, 2002) and with the help of additional material the course will introduce some of the basic terminology and concepts of business English.

Assessment/requirements: presentation (limited slots) or written end-of-term test.

Gruppe C: 2 st. di 8-10

GABF 04/252

Bachem

This course will deal with central topics in business such as brands, changes in business, organisational structures, advertising as well as the financial aspects of business. Apart from text material, we will also make use of most recent audio/video materials in order to relate course topics to current developments in the global business environment. Students are invited to actively participate in our weekly discussions about the respective business topics.

Course materials will be provided in class.

Assessment/requirements: active participation, presentation, various class assignments.

Gruppe D: 2 st. mi 16-18

GABF 04/413

Strack

This course is designed to give the participants the opportunity to learn the terminology and vocabulary of business English; to practice using special business vocabulary in discussing business topics of various kinds (up-to-date, theoretical, controversial, etc.); to encounter the various aspects, functions and situations specific for business English (meetings, presentations, negotiations, business travel, etc.); and to experience methods and issues in teaching and using specific vocabulary and structures of business English

Materials and media links for reading, watching, discussing and exercising will be provided in class. Active participation will be highly appreciated.

Assessment/requirements: choice of presentation and various other types of class assignments.

050 691

Business English II, 3 CP

Gruppe A: 2 st. di 12-14

GABF 04/413

Smith

This course is a continuation of Business English I. On the basis of the textbook: Herbert Geisen, Dieter Hamblock, John Poziemski, Dieter Wessels, *Englisch in Wirtschaft und Handel* (Berlin: Cornelsen & Oxford University Press, 2002) and with the help of additional material the course will introduce further basic terminology and concepts of business English.

Assessment/requirements: presentation, written end-of-term test or written assignment at the end of the course.

Gruppe B: 2 st. mo 10-12

GB 03/49

Bachem

Gruppe C: 2 st. di 10-12

UFO 0/04

Bachem

This course is designed to make students aware of topics highly relevant in an international business environment: cultures, human resources management, international markets, business ethics, styles of leadership and, last but not least, the topic of competition in the business world. We will use text material as well as additional audio and video materials to gain a realistic and in-depth understanding of these fields of business. Discussions, group work as well as project-related activities are planned to deepen our understanding of the topics offered in class.

Course materials will be provided in class.

Assessment/requirements: active participation, presentation, various class assignments.

Gruppe D: 2 st. mi 14-16

GBCF 04/411

Strack

This course is designed as a continuation of the topics and contents of the course Business English I and will consolidate and develop even further all the skills and know-how acquired in that course. Active participation will be highly appreciated.

Assessment/requirements: choice of presentation and various other types of class assignments.

050 692Legal English, 3 CP

2 st. mo 10-12

GB 6/137

Smith

The course will look in detail at a variety of legal texts - and hence legal concepts - from both a legal theory and a legal practice perspective. While the legal theory part will cover basic notions and schools of jurisprudence that should permit the analysis of legal systems and their evolution over large stretches of space and long periods of time the model chosen for understanding the language of the common law system will be the legal system of England and Wales. By breaking down the system into its (historical) components the language and terminology of (and hence the ideas behind) this intricate system will be brought to light. By the same token the language of the common law system will be used to elucidate the inner workings of the model. As a result students should subsequently be in a better position to consider and appreciate legal English texts with the eye of a linguist, a lawyer and a (moral) philosopher.

Recommended Reading:

Ian McLeod, *Legal Theory* (Houndmills: Palgrave Macmillan, 2007)Ian McLeod, *Legal Method* (Houndmills: Palgrave Macmillan, 2007)**050 693**Technical English, 3 CP

2 st. do 10-12

GABF 04/252

Bachem

This course will address technical topics and developments that characterize and shape our modern world. We will look at the importance of technical innovation, design, systems and procedures. Why does the world gradually turn into a smart world? Which spin-offs from space technology facilitate our life and make it much more comfortable? What about Industry 4.0? In addition to text material, we will also benefit from most recent video materials which illustrate the various kinds of technological progress in today's world.

Course materials will be provided in class.

Assessment/requirements: active participation, presentation, written end-of-term test.

Modulungebundene Übungen: Fremdsprachenausbildung

Workload/Credits 3 CP	Semester: 2.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Lehrveranstaltungsart: Übung	Kontaktzeit: 2 SWS	Selbststudium: ca. 60 Std.	Geplante Gruppengröße: 20-30
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ Voraussetzung für die Teilnahme an den Veranstaltungen.			
Verwendung der Veranstaltung: In der Aufbauphase des Studiums ist der erfolgreiche Besuch zweier sprachpraktischer Übungen aus den Bereichen „Fremdsprachenausbildung“ oder „Fachsprachen“ obligatorisch. Diese können im modulungebundenen Bereich (MUB) oder anstelle der fachwissenschaftlichen Übungen in den Aufbaumodulen Linguistik, Literaturwissenschaft oder Cultural Studies angerechnet werden. Studierende können die Sprachpraxis-Obligatorik auch erfüllen, indem sie ein komplettes Aufbaumodul „Fachsprachen“ absolvieren. (Ein darüber hinausgehendes Ersetzen fachwissenschaftlicher durch sprachpraktische oder fachsprachliche Übungen in den Aufbaumodulen ist nicht möglich; möglicherweise zusätzlich belegte sprachpraktische oder fachsprachliche Übungen müssen im modulungebundenen Bereich angerechnet werden.)			

050 695

Communication AM, 3 CP

Gruppe A: 2 st. do 12-14

GB 6/137

Berg

Gruppe B: 2 st. fr 10-12

GABF 04/613

Berg

The major aim of this course is to improve your writing skills. We will make use of a variety of techniques and exercises to practice different – first of all academic, but also some other – genres of writing. The course focuses on spoken communication too, especially on oral presentations. Finally, the course has a self-reflexive dimension – we will discuss some of the problems you might have encountered in your written and spoken academic work and try to identify – and test – possible solutions.

Assessment/requirements: active participation, written assignments, presentations.

Gruppe C: 2 st. di 14-16

UFO 0/04

Dow

050 696

Grammar AM, 3 CP

Gruppe A: 2 st. mo 14-16

GABF 04/252

Müller, T.

Gruppe B: 2 st. di 12-14

GABF 04/614

Müller, T.

This course will build on what you have learned in Grammar BM and will focus on a number of problem areas of English grammar, e.g. tense, aspect, clause structure, prepositions, adverbs and participles.

Assessment/requirements: active participation, homework and final exam.

050 697

Translation AM, 3 CP

Gruppe A: 2 st. do 14-16

GB 02/160

Müller, M.

Gruppe B: 2 st. di 8.30-10

GABF 04/413

Minow

Intermediate-level texts addressing the fields of culture, language and everyday life will be translated from German into English with a focus on recurring grammatical and terminological problems.

Assessment/requirements: active participation, preparation of texts and two written tests.

050 690

Business English I, 3 CP

Gruppe A: 2 st. mo 12-14

GABF 04/252

Smith

Gruppe B: 2 st. di 10-12

GB 3/158

Smith

On the basis of the textbook: Herbert Geisen, Dieter Hamblock, John Poziemski, Dieter Wessels, *Englisch in Wirtschaft und Handel* (Berlin: Cornelsen & Oxford University Press, 2002) and with the help of additional material the course will introduce some of the basic terminology and concepts of business English.

Assessment/requirements: presentation (limited slots) or written end-of-term test.

Gruppe C: 2 st. di 8-10

GABF 04/252

Bachem

This course will deal with central topics in business such as brands, changes in business, organisational structures, advertising as well as the financial aspects of business. Apart from text material, we will also make use of most recent audio/video materials in order to relate course topics to current developments in the global business environment. Students are invited to actively participate in our weekly discussions about the respective business topics.

Course materials will be provided in class.

Assessment/requirements: active participation, presentation, various class assignments.

Gruppe D: 2 st. mi 16-18

GABF 04/413

Strack

This course is designed to give the participants the opportunity to learn the terminology and vocabulary of business English; to practice using special business vocabulary in discussing business topics of various kinds (up-to-date, theoretical, controversial, etc.); to encounter the various aspects, functions and situations specific for business English (meetings, presentations, negotiations, business travel, etc.); and to experience methods and issues in teaching and using specific vocabulary and structures of business English

Materials and media links for reading, watching, discussing and exercising will be provided in class. Active participation will be highly appreciated.

Assessment/requirements: choice of presentation and various other types of class assignments.

050 691

Business English II, 3 CP

Gruppe A: 2 st. di 12-14

GABF 04/413

Smith

This course is a continuation of Business English I. On the basis of the textbook: Herbert Geisen, Dieter Hamblock, John Poziemski, Dieter Wessels, *Englisch in Wirtschaft und Handel* (Berlin: Cornelsen & Oxford University Press, 2002) and with the help of additional material the course will introduce further basic terminology and concepts of business English.

Assessment/requirements: presentation, written end-of-term test or written assignment at the end of the course.

Gruppe B: 2 st. mo 10-12

GB 03/49

Bachem

Gruppe C: 2 st. di 10-12

UFO 0/04

Bachem

This course is designed to make students aware of topics highly relevant in an international business environment: cultures, human resources management, international markets, business ethics, styles of leadership and, last but not least, the topic of competition in the business world. We will use text material as well as additional audio and video materials to gain a realistic and in-depth understanding of these fields of business. Discussions, group work as well as project-related activities are planned to deepen our understanding of the topics offered in class.

Course materials will be provided in class.

Assessment/requirements: active participation, presentation, various class assignments.

Gruppe D: 2 st. mi 14-16

GBCF 04/411

Strack

This course is designed as a continuation of the topics and contents of the course Business English I and will consolidate and develop even further all the skills and know-how acquired in that course. Active participation will be highly appreciated.

Assessment/requirements: choice of presentation and various other types of class assignments.

050 692

Legal English, 3 CP

2 st. mo 10-12

GB 6/137

Smith

The course will look in detail at a variety of legal texts - and hence legal concepts - from both a legal theory and a legal practice perspective. While the legal theory part will cover basic notions and schools of jurisprudence that should permit the analysis of legal systems and their evolution over large stretches of space and long periods of time the model chosen for understanding the language of the common law system will be the legal system of England and Wales. By breaking down the system into its (historical) components the language and terminology of (and hence the ideas behind) this intricate system will be brought to light. By the same token the language of the common law system will be used to elucidate the inner workings of the model. As a result students should subsequently be in a better position to consider and appreciate legal English texts with the eye of a linguist, a lawyer and a (moral) philosopher.

Recommended Reading:

Ian McLeod, *Legal Theory* (Houndmills: Palgrave Macmillan, 2007)

Ian McLeod, *Legal Method* (Houndmills: Palgrave Macmillan, 2007)

050 693

Technical English, 3 CP

2 st. do 10-12

GABF 04/252

Bachem

This course will address technical topics and developments that characterize and shape our modern world. We will look at the importance of technical innovation, design, systems and procedures. Why does the world gradually turn into a smart world? Which spin-offs from space technology facilitate our life and make it much more comfortable? What about Industry 4.0? In addition to text material, we will also benefit from most recent video materials which illustrate the various kinds of technological progress in today's world.

Course materials will be provided in class.

Assessment/requirements: active participation, presentation, written end-of-term test.

Fachspezifischer Modulteil zum DSSZ-Modul

Seminare zur Sockelvorlesung

050 802

The Modern English Classroom: Dealing with Multilingual and Multicultural Students, 3 CP

Blockseminar: 25.-26.11.2017 & 13.-14.01.2018 je 9-15h GABF 04/413 Mraz

Obligatorische Einführungsveranstaltung 20.10.2017, 14-16h GABF 04/413

This seminar is a block seminar plus an introductory session at the beginning of the semester. This introductory session is compulsory. If you miss the introductory session you cannot take the seminar.

The seminar is based on the lecture series of the DSSZ module and will discuss certain aspects raised in the lecture in more detail. This will include different theories concerning (second) language acquisition, problems and chances of a multicultural and multilingual classroom and the role of the English language within the process of integration.

Reading material will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: active participation, assignments or presentations, short term paper. The details will be discussed in our introductory session.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Modulteil ist das Studium des Faches Anglistik / Amerikanistik, sowie der erfolgreiche Besuch des ersten Teils des Moduls "Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte" bzw., wenn Sie das Modul vor dem WS 2015/16 begonnen haben, der erfolgreiche Besuch von Teil 1 und Teil 2 des Moduls.

Englisches Seminar, 5. Etage (Stand: 30.08.2017)

5/31	Dr. Dow ① 22600	5/32	Prof. Ritter ① 22601	5/33	Hilfskräfte Ritter Pipke ① 28602	5/34	Anglistik VI Prof. Pankratz ① 22602	5/37	Seminarraum	5/38	Seminarraum	5/39	Hilfskräfte Bibliothek	5/40	Hilfskräfte Bibliothek						
5/29 Linne / Schreyer ① 25056 5/129 Sicking Hilfskräfte Anglistik III ① 28051		WC		Aufzüge		Aufzüge		Aufzüge		Durchgang zu Etage 6 ↙		Treppe		Bibliothek (Eingang auf Etage 6)							
5/131	Anglistik III Prof. Niederhoff ① 25051	5/132	Hilfskräfte Angl. IV ① 28052	5/133	Anglistik IV Prof. Freitag ① 25052	5/134	Angl. IV Dr. Kindinger Dr. Pfeiler ① 25058	5/135	Böhm (InStudies) Dr. T. Müller ① 25059	5/136	PD Dr. Klawitter Dr. Minow ① 25060	5/137	Dr. Ottlinger Zucker ① 25069	5/138	Dr. Thiele Dr. Strubel-Burgdorf ① 25062	5/139	Dr. habil. Berg ① 25063	5/140	Juniorprof. Dr. Wächter ① 21912	5/141	PD Dr. M. Müller Studienberatung ① 25066

Englisches Seminar, 6. Etage (Stand: 30.08.2017)

6/31	6/32	6/33	6/34	Schw. Brett I ↑		6/36	6/37	6/38	6/39	6/40	Video-Ausl. ↑	
① 22590 Prof. Meierkord	① 28518 ① 28590 Dornieden / Bäcker (FNO 02/83)	① 22518 Anglistik V Prof. Houwen (FNO 02/85)	① 22599 Hilfskräfte Angl. V (FNO 02/79)	Computer- raum Linke / Wiebner		① 26769 Computer- raum	① 22598 Dr. Thomson (FNO 02/79)	① 22597 Mertes / Mraz / van Ackern (Ganzln)	① 22595 Medienraum	① 22595 Perk	① 25054 Bibl. Aufsicht	
Schw. Brett II ↓			Eingang Bibliothek ↑			Eingang Bibliothek			Video-Ausl. ↑			
6/29 Dr. Wilson ① 23013	WC		Aufzüge		Aufzüge		Treppe		Durch- gang zu Etage 5 ↓		Video-Ausl. ↑	
6/129 Hilfskräfte Anglistik II ① 22519	Aufzüge		Aufzüge		Aufzüge		Treppe		Durch- gang zu Etage 5 ↓		Video-Ausl. ↑	
6/131	6/133	6/134	6/135	6/136	6/137	6/139	6/140	6/141	6/142	6/143	6/144	6/144
① 28589 Geschäftsführender Direktor: Prof. Niederhoff Geschäftsführer: Dr. Viol	① 22589 Geschäftsführ. Sekretärin: Prskawetz (GB 4/55)	① 22591 Servicezimmer/ Auslandsberatung	① 25053 Fachschaft Anglistik	① 22588 Lehrbeauftragte	Seminarraum	① 22593 Bachem Dr. Smith	① 28591 Dr. Viol	① 27943 Anglistik I Prof. Weidle (N-Süd 03)	① 28943 Briest/Pieper Hilfskräfte Angl. I (N-Süd 24/22)	① 22522 Juniorprof. Dr. Steinhoff	① 22521 Hermann (N-Süd, 1/48)	① 22521 Hermann (N-Süd, 1/48)